

BÜRGERSERVICE

Stadt bietet Online-Antrag für digitale Fahrerkarten an

Seite 7

GESUNDHEIT

Weimar schützt Kinder und Jugendliche vor Cannabis

Seite 9

FREIZEIT

Einladung zum Weimarer-Dreieck-Sommercamp in Frankreich

Seite 41

weimar

Kulturstadt Europas

Nr. 06/26
3. Juni 2026

RATHAUSKURIER

AMTSBLATT DER STADT WEIMAR

30 Jahre Welterbe Bauhaus Weimar

30. Jahrestag für das UNESCO-Welterbe Bauhaus in Weimar und Dessau: Die UNESCO nahm die Stätten des Bauhauses 1996 in das berühmte Weltverzeichnis auf. Zum Jubiläum gibt es am kommenden Wochenende vom 4.-7. Juni 2026 und darüber hinaus Sonderausstellungen, Rundgänge und einen Festakt, der am 7. Juni in der Bibliothek der Bauhaus-Universität stattfindet. Viele Gelegenheiten, dem Bauhaus einen Besuch abzustatten. Mehr Informationen auf Seite 31.



Aktuelle Baustellen

In Neu-Ehringsdorf läuft im 2. Bauabschnitt aktuell der Straßenbau nach den Kanalarbeiten. Die Fahrbahn wird u.a. ausgekoffert und neu aufgebaut. Fertigstellung ist für Herbst 2026 geplant. Der 3. Bauabschnitt ist im Vergabeverfahren und soll Mitte Juli starten.

Mehr unter stadt.weimar.de
> Aktuelle Bauvorhaben.

Zahlen aus Weimar

Online-Verfügbarkeit von Verwaltungsleistungen in Thüringen (Stand: Mai 2026)
Quelle: dashboard.digitale-verwaltung.de

Erfurt 1.372

Weimar 1.362

Altenburger Land 1.356



Foto: Thomas Müller

DER RATHAUS-KURIER KURZ IN EINFACHER SPRACHE

Auf dieser Seite finden Sie erste Informationen zu den Inhalten des Rathauskuriers in sogenannter Einfacher Sprache.



Kulturdirektion

Wie entstehen in Weimar die „Lange Nacht der Museen“, die „Märchenhütte“ oder die „Fête de la Musique“? Dahinter steht die Kulturdirektion der Stadt Weimar. Sie fördert, verbindet und bewahrt das kulturelle Leben in unserer Stadt. Das Team kümmert sich um Kunst, Musik, Literatur und Medien. Auch das Stadtmuseum, das Stadtarchiv und die Stadtbücherei gehören dazu.

Seiten 4



Haus der Frau von Stein

Für das berühmte „Haus der Frau von Stein“ gibt es sechs verschiedene Vorschläge für die Zukunft u. a. von der Mal- und Zeichenschule nebenan. Das historische Gebäude gehört seit Kurzem wieder der Stadt Weimar. Es soll so genutzt werden, dass die Menschen dort Kultur erleben und essen gehen können. Verschiedene Vereine und Personen haben dafür Pläne eingereicht. Der Stadtrat entscheidet bald, welche Idee den Zuschlag bekommt.

Seite 8

Fête de la Musique

Am 21. Juni 2026 wird die Innenstadt von Weimar zu einer großen Bühne unter freiem Himmel. Von 16 Uhr bis Mitternacht spielen viele Bands, Chöre und Musik-Gruppen. Es gibt ganz unterschiedliche Musik zu hören, zum Beispiel Jazz, Rock oder Pop. Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos. Die Musik wird an elf verschiedenen Orten in der Stadt gespielt. Das Fest wird von der Kulturdirektion Weimar und dem Innenstadtverein organisiert. Es soll Menschen zusammenbringen und die Vielfalt feiern.

Seite 17



Auszeichnung

Die Stadt Weimar hat beim Jahresempfang am 19. Mai zwei Personen für ihre freiwillige Arbeit geehrt. Petra Witzel bekam die Silberne Ehrennadel. Sie macht seit 30 Jahren Musik mit Kindern und leitet ein Kinderorchester. Dieter Höhnle erhielt die Goldene Ehrennadel. Das ist die höchste Auszeichnung der Stadt. Er ist seit fast 30 Jahren der Chef eines Vereins, der sich um das Erbe von berühmten Dichtern wie Goethe kümmert. Er hat viel Geld gesammelt, um alte Gebäude und Bücher zu reparieren.

Seite 6

Volkshochschule

Am 6. Juli 2026 startet das Sommerprogramm der Volkshochschule Weimar. Die Kurse bieten im Sommer eine gute Gelegenheit, Neues zu lernen und andere Menschen zu treffen. Für Kinder und Jugendliche gibt es die beliebten „talent-CAMPus“-Ferienkurse und Angebote der „Jungen vhs“. Erwachsene können Kurse zu gesunder Ernährung, Bewegung oder einen Sommer-Spanischkurs besuchen. Außerdem gibt es viele Angebote für den Umgang mit Smartphones, Computern und Künstlicher Intelligenz.

Einleger

INHALT

Kultur fördern, vernetzen, sichtbar machen	4
Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement	6
DNT-Haupthaus	6
Kurz & bündig	7
Sechs Konzepte für Haus der Frau von Stein vorgestellt	8
Umbau und Sanierung des Bürgerhauses Legefeld	8
Weimar schützt Kinder und Jugendliche vor Cannabis	9
Mobiler Panoramalift kommt auf den Goetheplatz	9
Kinder- und Jugendseite	10
Amtlicher Teil	11
Aus dem Stadtrat	11
Aus den Fraktionen	14
Vorsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen	16
Weimar feiert die Fête de la Musique	17
Bildschirmfrei bis Drei	18
Kinder begleiten, Wutanfälle meistern	19
Alltagshelden unterstützen Kinder und Eltern	19
Ernährung, Stillen und Wickeln	19
Behindertenbeirat war dabei	20
Neue Kartenterminals für den Bürgerservice	20
Weimars Schulen auf einen Blick	20
Zum 100. Todestag von Bruno Röhr	25
4. Kulturstadt Triathlon und Fun&Move Challenge	26
Erweiterte Öffnungszeiten der Kompostanlage	26
Weimarer Monatsmärkte	27
Nachrufe	27
Aus den Ortsteilen	29
Aus den Einrichtungen	32
Architektur erleben, Ideen entdecken	34
30 Jahre Welterbe: Weimar feiert!	35
Faszination des Sommers	35
Kultur in Weimar	35
Poetryfilmtage Weimar	41
Plattenklub macht Kunst	42

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Juli 2026.

IMPRESSUM RATHAUSKURIER

Herausgeberin: Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Sachgebiet Kommunikation und Protokoll, Markt 1, 99423 Weimar | Redaktion: Andy Faupel, Telefon: (03643) 76 26-61, presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 21. Mai 2026 | Satz und Druckvorstufe: Michael Zapfe, Marketing Design, Brehmestr. 20, 99423 Weimar, Tel.: (03643) 2118314 | Druck, Anzeigen & Abonnement: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstr. 9, 99428 Grammetal, Tel.: (03643) 86 87-0 | Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: (03677) 20 50-0 | Erscheinungsweise: monatlich mittwochs. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Abholung im Sachgebiet Kommunikation und Protokoll ist kostenlos. | Abo-Preis: 3,00 €/Ausgabe (Postversand) | Gedruckt auf Papier, das mit dem »Blauen Engel« zertifiziert ist. | Bilder/Grafiken, soweit nicht anders angegeben: © Stadt Weimar



Liebe Weimarerinnen und Weimarer,

Verantwortung für die Menschen in der Stadt kann man auf ganz verschiedene Weise übernehmen. Ein schöner Beweis dafür war die Verleihung der Ehrennadeln der Stadt Weimar an außergewöhnliche Persönlichkeiten, die sich für unsere Stadt im Ehrenamt einsetzen: Mit der Goldenen und der Silbernen Ehrennadel der Stadt konnte ich in diesen Tagen Dieter Höhnl und Petra Witzel ehren. Beide haben seit Jahrzehnten ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft für andere eingesetzt – Petra Witzel für die vielen jungen Nachwuchsmusiker und -musikerinnen im Jugendblas- und Schauorchester; Dieter Höhnl für den Aufbau und die Führung des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums. Ich sage beiden Geehrten an dieser Stelle noch einmal: Herzlichen Dank für dieses persönliche Engagement! Beide gehören zum Fundament unseres Gemeinwesens.

Verantwortung zeigt sich aber auch dort, wo Menschen negative Belastungen im Alltag erfahren. Schmierereien an Hausfassaden sind nicht nur ärgerlich, sondern oft auch mit hohen Kosten verbunden. Deshalb unterstützt der Kommunalservice Betroffene auch weiterhin bei der Beseitigung solcher Schäden. Die Stadt übernimmt auf Antrag einen Teil der Reinigungskosten und möchte damit helfen, unsere Quartiere sauber und einladend zu erhalten. Bei Fragen steht Betroffenen der Kommunalservice unter reinigung@ks-weimar.de zur Verfügung.

Gekonnt bunt zeigt sich hingegen ein neuer Farbtupfer auf Weimars Straßen: ein neuer Bus der Stadtwirtschaft, der künftig als rollender Botschafter für unsere Partnerstädte unterwegs sein wird. Städtepartnerschaften leben von Begegnung, gegenseitigem Interesse und dem Bewusstsein, dass Verständigung im Kleinen beginnt. Mit vielen Gästen aus unseren Städtepartnerschafts-Gesellschaften und den Bürgerreisenden konnten wir den Bus nun in Dienst stellen. Ich wünsche allseits gute Fahrt!

Herzlich

Ihr

PETER KLEINE, OBERBÜRGERMEISTER



Das kleine Team der Kulturdirektion Weimar stemmt in den vier Fachbereichen jedes Jahr ein riesiges Programm für die Stadt: hinten v. l. Sarah Cüppers, Fachreferentin für Bildende Kunst; Eyck Wendt, Fachreferent für Literatur, Theater und Leseförderung und Friederike Hartmann, Fachreferentin für Musik. Vorn v. l. Tina Schiefelbein, Fachreferentin für Soziokultur und Medien, Assistentin Claudia Seifert und Stadtkulturdirektorin Julia Miehe.

KULTUR

Kultur fördern, vernetzen, sichtbar machen

So macht die **KULTURDIREKTION** Weimar lebenswerter. Wie ein kleines Team große Wirkung entfaltet.

Wer am Sonnabend durch die Lange Nacht der Museen zieht, im Sommer auf den Plätzen der Stadt zur Fête de la Musique tanzt oder im Advent in der Märchenhütte sitzt, erlebt Weimars geschätzte Lebensqualität. Hinter all diesen und anderen Events steht ein kleines Team im Bertuch-Haus: die Kulturdirektion der Stadt. Sie fördert, vernetzt und bewahrt, meist im Hintergrund. Das Team gestaltet das kulturelle Leben statt nur zu verwalten.

Vier Fachbereiche, drei Häuser, ein Auftrag

Die Kulturdirektion bündelt vier Fachbereiche – Bildende Kunst, Soziokultur und Medien, Literatur sowie Musik – und führt zugleich Stadtmuseum, Stadtarchiv und Stadtbücherei. Im Stadtmuseum tauchen Besucher in die Geschichte ihrer Stadt ein. Das Stadtarchiv bewahrt Dokumente und sammelt Zeugnisse der Stadtgesellschaft. Die Stadtbücherei lädt zum Lesen und Lernen ein. Die

Direktion ist erste Anlaufstelle für alle, die in Weimar kulturell etwas bewegen wollen. Sie berät Vereine, prüft Anträge, vermittelt Kooperationen und gibt Stadtgeschichte weiter. Stadtkulturdirektorin Julia Miehe leitet das Haus, sitzt in zahlreichen Gremien und Aufsichtsräten und verbindet erfolgreich Kulturschaffende, Verwaltung und Politik.

Bildende Kunst: Ateliers öffnen, Räume schaffen

Weimar wird durch seine Künstlerinnen und Künstler bereichert. Doch wer ein Atelier betreibt, eine Ausstellung plant oder Förderung sucht, braucht einen verlässlichen Partner in der Verwaltung. Der Fachbereich Bildende Kunst stemmt die Lange Nacht der Museen, den Tag des offenen Ateliers und den Tag der Druckkunst.





Jedes Jahr wird für die Märchenhütte auf dem Weimarer Weihnachtsmarkt ein anspruchsvolles Programm organisiert.

Er begleitet Kunst im öffentlichen Raum, prüft Projektanträge und betreut gemeinsam mit der ACC Galerie das Internationale Atelierprogramm. So entstehen Räume, in denen die Bürger Kunst direkt erleben und in denen Kunstschaffende aus Weimar und aller Welt aufeinandertreffen. Den Fachbereich leitet seit Mai 2026 Sarah Cüppers, die zuvor im Kulturbüro Mönchengladbach wirkte. Sie folgt auf Ursula Seeger, die Ende April nach langjährigem Dienst in den Ruhestand trat.

Soziokultur und Medien: Kultur ins Quartier tragen

Soziokultur wächst dort, wo Menschen sich treffen: im Verein, im Stadtteil, in der Initiative. Der Fachbereich Soziokultur und Medien fördert genau diese Vielfalt, von der Rollschuhdisco über das Return International Filmfestival und die Tanzwerkstatt bis zur AIDS-Hilfe und zur Schule der Phantasie. Monat für Monat wird das kostenlose Plakatieren auf den Kulturleitfaßsäulen organisiert, damit auch kleinere Veranstalter sichtbar werden. Im Advent stemmt das Referat das Programm der Märchenhütte auf dem Weihnachtsmarkt: 130 Einzelveranstaltungen in sechs Wochen. Außerdem hält der Fachbereich das Netzwerk „Kulturelle Bildung“ zusammen, das Weimarer Vereine und Kultureinrichtungen verbindet. Fachreferentin Tina Schiefelbein berät, prüft Anträge und begleitet die geförderten Projekte von der ersten Idee bis zum Verwendungsnachweis.

Literatur und Leseförderung: Goethes Erbe weiterdenken

In der Stadt Goethes und Schillers haben Literatur und Theater eine besondere Wirkung. Leseförderung gehört hier zu den zentralen Anliegen der Stadtgesellschaft. Der Fachbereich Literatur holt zeitgenössische Stimmen nach Weimar. Er koordiniert das Literaturfestival Lesarten, betreut die Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater für die Weimarer Reden und prüft Projektanträge freier Veranstalter. So profitieren die vielen Freunde von Literatur von einem lebendigen Programm aus Lesungen, Diskussionen und Festivals – und der gute Ruf Weimars als Literaturstadt bleibt mehr als ein Erbe. Während der Elternzeit von Tabea Lamberti führt Eyck Wendt die Geschäfte. Er bringt Erfahrung aus der freien Literaturszene Mitteldeutschlands mit.

Musik: Von der Hummel-Schule bis zur Fête de la Musique

Musik aller Richtungen und verschiedenster Formen prägt Weimar das ganze Jahr. Der Fachbereich Musik plant städtische Veranstaltungen, berät Vereine, Künstlerinnen und Künstler bei Förderanträgen und vermit-

telt Kooperationen. Er arbeitet eng mit der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“, dem Musikgymnasium Schloss Belvedere und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT zusammen. Damit wird eine Brücke zwischen Ausbildung, freier Szene und Publikum geschlagen.

Das nächste Großereignis startet in wenigen Tagen: die Fête de la Musique am 21. Juni 2026, ein Tag voller Konzerte unter freiem Himmel, ganz nah am Publikum, kostenlos und für alle. Den Fachbereich leitet seit Mai 2026 Friederike Hartmann, die sich zuvor an der Komischen Oper Berlin und an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT auszeichnete.

Wenige Schultern, viel Programm

Lange Nacht der Museen, Fête de la Musique, Lesarten, Weimarer Reden, Tag des offenen Ateliers, Märchenhütte – die Liste der Formate aus diesem Haus ist lang. Dazu kommen die Projektförderung für freie Akteure, die Beratung der Vereine und die tägliche Arbeit in Stadtmuseum, Stadtarchiv und Stadtbücherei. Im Sekretariat hält Assistentin Claudia Seifert alle Fäden zusammen.

Dass dieses Pensum gelingt, liegt auch an der Mischung im Team. Erfahrene Kolleginnen kennen die gewachsenen Strukturen der Stadt. Die neuen Fachreferentinnen und Fachreferenten bringen frische Blicke aus Berlin, dem Rheinland und Leipzig mit. Kontinuität und Aufbruch greifen ineinander – zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger.

Sarah Cüppers im Gespräch mit der aktuellen Stipendiatin des Internationalen Atelierprogramms, der israelischen Künstlerin Ella Ponizovsky Bergelson, im Städtischen Atelierhaus



Die Fête de la Musique findet in diesem Jahr am 21. Juni 2026 statt. Von 16 bis 24 Uhr verwandeln zahlreiche Solo-Künstler, Bands und Chöre die gesamte Innenstadt in eine große Open-Air-Bühne (links).

Das Internationale Atelierprogramm aktuell

Das Programm ist seit 1994 ein Gemeinschaftswerk von Kulturdirektion und der ACC Galerie und ist das älteste Residenzprogramm Thüringens. Die Galerie wählt mit einer hochkarätig besetzten Fachjury die Stipendiaten aus, betreut sie künstlerisch und richtet die Abschlussausstellung aus. Die Kulturdirektion stellt Arbeitsräume im Städtischen Atelierhaus, sichert die Finanzierung und vernetzt die Gäste mit der Weimarer Kulturszene. Im Städtischen Atelierhaus lebt und arbeitet seit Februar Ella Ponizovsky Bergelson aus Israel. Sie ist die erste von drei Stipendiatinnen und Stipendiaten des 32. Internationalen Atelierprogramms 2026/2027. Ihr Projekt „Ein Zeuge“ fragt, wie Augenzeugen unser kollektives Gedächtnis prägen. Im Sommer folgt Dino Zhang aus China, im Herbst Sophie Allerding aus den Niederlanden.

EHRUNGEN

Höchste Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement

Stadt Weimar verleiht Ehrennadeln an Petra Witzel und Dieter Höhnl

Fotos: Henry Sowinski



OBERBÜRGERMEISTER / STADTRAT Im Rahmen des Jahresempfangs des Oberbürgermeisters in der Weimarahalle ehrte die Stadt Weimar am 19. Mai 2026 zwei herausragende Persönlichkeiten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement: Petra Witzel erhielt die Silberne Ehrennadel, Dieter Höhnl die Goldene Ehrennadel – die höchste Auszeichnung, die Weimar für bürgerschaftliches Wirken vergibt.

Musikalische Nachwuchsarbeit im Fokus: Petra Witzel

Seit einem halben Jahrhundert prägt Petra Witzel das musikalische Leben Weimars – vor allem dort, wo es beginnt: bei den Jüngsten. Als Ganztagspädagogin mit Lehrbefähigung im Fach Musik baute sie in vier Weimarer Kindergärten die instrumentale Früherziehung auf und sicherte so den Nachwuchs für das Jugendblas- und Schauorchester Weimar. Seit 1972 ist sie Mitglied des Orchesters, seit 1997 im Vorstand des Trägervereins aktiv. 2007 übernahm sie die Leitung des neu gegründeten Kinderorchesters, in dem seitdem Kinder aus der Bläserklasse der Pestalozzi-Grundschule eine musikalische Heimat finden. Unter ihrer Anleitung entwickelten sich unsichere Anfänger zu selbstbewussten Musikerinnen und Musikern – ein Fundament für die weitere Arbeit im Jugend- und Schauorchester. Ihre unzähligen Konzerte – etwa zum Kindertag, in Seniorenheimen oder bei Schulfesten – ver-

binden Generationen und machen Musik für alle erlebbar. „Petra Witzel ist eine stille Kraftquelle unserer Stadt. Sie hat nicht nur Noten gelehrt, sondern Herzen zum Klingen gebracht – und damit das kulturelle Herz Weimars am Schlagen gehalten“, so die Würdigung in der Laudatio durch die Stadtratsvorsitzende Katrin Götz.

Kulturerbe bewahren: Dieter Höhnl

Dieter Höhnl, seit fast 30 Jahren Vorsitzender des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums, erhielt die Goldene Ehrennadel für sein lebenslanges Engagement im Dienste des kulturellen Erbes. Unter seiner Führung wurde der Freundeskreis zu einem unverzichtbaren Kulturfaktor: Er gewann Förderer, knüpfte Netzwerke und warb Mittel ein – etwa für die Restaurierung von Goethes Privatbibliothek, die Sicherung von Grabstätten (u. a. das Grab August von Goethes in Rom) oder den Erhalt des Wielandgutes in Oßmannstedt. „Dank Ihres Engagements konnten bedeutende Restaurierungen realisiert, wertvolle Objekte angekauft und zahlreiche Publikationen ermöglicht werden“, betonte Oberbürgermeister Peter Kleine in seiner Laudatio. Höhnls Arbeit zeige, dass Kultur kein musealer Luxus, sondern etwas Lebendiges sei. Sein Wirken strahlt weit über Weimar hinaus: Der Freundeskreis zählt heute Mitglieder aus ganz Deutschland und unterstützt Ausstellungen, Forschung und Bildungsarbeit.

BAUEN

DNT-Haupthaus

Seit Februar 2026 läuft die erste Planungsphase zur Generalsanierung des Haupthauses des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Das Planungsteam passt den Wettbewerbsentwurf an aktuelle Rahmenbedingungen an. Ein Video gibt Einblicke in den Kick-off und die Zusammenarbeit der Projektteams.



Mehr Infos unter

<https://sanierung.nationaltheater-weimar.de>



KURZ & BÜNDIG



Klettergerüst

Dank einer Spende der JACOBI GmbH Erfurt und Förderverein-Engagement ist das Klettergerüst der Parkschule Weimar-Ehringsdorf instandgesetzt. Maßgeblich begleitet und unterstützt wurde das Vorhaben zudem durch das engagierte Wirken des Schulfördervereins der Grundschule. Die Kinder können nun wieder sicher spielen, klettern und sich in Pausen bewegen – wichtig für Entwicklung, Gesundheit und soziales Miteinander.

Foto: Anja Brunkhorst



Digitale Fahrerkarte

Die Stadt Weimar bietet ab sofort einen Online-Antrag für digitale Fahrerkarten für Berufskraftfahrer an. Antragstellende können bequem von zu Hause aus die Fahrerkarte neu beantragen, verlängern oder ersetzen. Voraussetzungen: gültiger Personalausweis mit Online-Funktion, biometrisches Passfoto, Führerschein. Nach erfolgreicher Anmeldung unter <https://stadt.weimar.de/fahrerkarten.html#/> erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine digitale Eingangsbestätigung.



Einfriedung Jenaplanhschule

Am 12. Mai 2026 wurde die Einfriedung der Jenaplanhschule entlang der Steubenstraße fertiggestellt. Die neue Zaunanlage mit Betonsockeln, Metallzaun und zweireihiger Hainbuchenhecke sichert den Schulbereich, verbessert das Gesamtbild des denkmalgeschützten Ensembles und schützt Schüler vor der stark befahrenen Straße. Die Gesamtkosten für Planung und Bau beziffern sich auf rund 126.000 Euro. Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt zu 100 % aus den sanierungsbedingten Einnahmen der Städtebauförderung Sanierung Altstadt.

PARTNERSTÄDTE



Der Bus, ein MAN Lion's City 12 C Mild Hybrid mit 38 Sitz- und 62 Stehplätzen, wird auf allen Linien, vorrangig auf den Linien 2, 3, 4, 5 und 8, als Solobus eingesetzt.

Städtepartnerschaft: Rollender Botschafter nimmt Fahrt auf

STADTWIRTSCHAFT WEIMAR Die Stadtwirtschaft Weimar setzt gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein besonderes Zeichen für europäische Verbundenheit und lebendige Städtepartnerschaften: Die Inbetriebnahme eines Städtepartnerschafts-Busses, der nun täglich die Vielfalt von Weimars sechs Partnerstädten ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rückt. An der offiziellen Inbetriebnahme nahmen Bürgermeister Ralf Kirsten und Stadtwirtschafts-Geschäftsführer Bernd Wagner teil, begleitet von Vertretern der Weimarer Städtepartnerschaftsgesellschaften und des

Vereins Bürgerreisen in Europa e.V. „Dieser Bus ist mehr als ein Verkehrsmittel - er ist ein bewegliches Symbol für Freundschaft, Austausch und die internationale Ausstrahlung unserer Stadt“, betonte Bürgermeister Kirsten. Bernd Wagner ergänzte: „Mit diesem Projekt zeigen wir, wie Mobilität und kulturelle Bildung Hand in Hand gehen können. Jede Fahrt wird zur Einladung, die Welt ein Stückchen näher kennenzulernen.“

Mit der Jungfernfahrt über die Trierer Straße - vorbei an der Bloisstraße, der Zamoścer Straße, der Hämeenlinnaer Straße und der Sienaer Straße - wurde der neue Bus symbolträchtig auf seine Mission geschickt: Er soll die Menschen in Weimar täglich an die engen Verbindungen zu den Partnerstädten Blois (Frankreich), Hämeenlinna (Finnland), Schowkwa (Ukraine), Siena (Italien), Trier (Deutschland) und Zamość (Polen) erinnern.

KULTUR

Sechs Konzepte für Haus der Frau von Stein vorgestellt

OBERBÜRGERMEISTER / STADTRAT Für das „Haus der Frau von Stein“ in Weimar liegen sechs unterschiedliche Nutzungskonzepte vor. Die Stadt sucht damit nach einer langfristigen Perspektive für das denkmalgeschützte Gebäude, das seit 2025 wieder in kommunalem Besitz ist. Vorgesehen ist die Vergabe eines Erbpachtvertrags über mehrere Jahrzehnte. Das Gebäude bleibt im Eigentum der Stadt. Ziel bleibt eine öffentliche und kulturell geprägte Nutzung. Der Stadtrat wird entscheiden, welches Konzept den Zuschlag bekommt.

Die eingereichten Ideen decken ein breites Spektrum ab. Die Konzepte enthalten eine Kombination aus Herberge, Gastronomie und kulturellen Veranstaltungen. Dies war die Bedingung beim zuvor durch die Stadtverwaltung initiierten Interessenbekundungsverfahren.

Zu den Vorschlägen: Der Verein „ExtraKlang“ sieht im Haus einen barocken Erlebnisraum mit integrierter Gastronomie vor, der die Geschichte des Hauses und der Weimarer Klassik stärker erlebbar machen soll. Ebenfalls eingereicht wurde eine Nutzungsidee durch den Weimarer Hotelier Anselm Graupner, der gemeinsam

mit dem Wissenschaftler Harald Lesch eine Stiftung für das Haus gründen möchte, die den Weimarer Verein „Schola cantorum“ unterstützt. Darüber hinaus bewirbt sich die dem Haus der Frau von Stein benachbarte Weimarer Mal- und Zeichenschule mit einem Konzept für ein offenes Kulturforum mit Kursen, Ausstellungen und Veranstaltungen. Auch Weimars Oberbürgermeister a. D. Dr. Klaus Büttner hat gemeinsam mit Dr. Ing. Hartmut Lopp Ideen für das Haus: Es soll ein Ort internationaler Begegnungen mit dem Schwerpunkt auf dem Weimarer Dreieck (Deutschland, Frankreich, Polen) werden. Auch die Akademie für Geistesgegenwart, die sich mit Wissenschaft, Bildung und gesellschaftlichen Fragen beschäftigt, hat ihr Konzept vorgestellt und bewirbt sich um die Nutzung.

Das barocke Gebäude an der Ackerwand zählt zu den bedeutenden Erinnerungsorten der Weimarer Klassik. Charlotte von Stein lebte dort rund 50 Jahre lang. Nach Jahren des Stillstands und einer unvollendeten Sanierung soll nun entschieden werden, welches Konzept die Zukunft des Hauses prägen wird.

In der seit 250 Jahren wirkenden Mal- und Zeichenschule in der Seifengasse direkt neben dem Haus nahm die Freifrau Charlotte von Stein bereits selbst Zeichenunterricht.



BAUEN

Umbau und Sanierung des Bürgerhauses Legefeld

LEGEFELD Für das Bürgerhaus bestehen seit Längerem Anforderungen nach baulichen Verbesserungen für Besucherinnen und Besucher mit körperlichen Einschränkungen. Die vorhandene Heizungsanlage ist zudem verschlissen und ineffizient. Außerdem soll das Dachgeschoss als Jugendzimmer ausgebaut werden. Alle Planungen liegen dafür vor.

Nach mehreren Versuchen, Fördermittel für diese Maßnahmen zu akquirieren, konnten zunächst für einen ersten Bauabschnitt über das LEADER-Programm Zuschüsse in Höhe von 49.000 Euro gewährt werden. Mit Baubeginn am 1. Oktober 2025 wurde dabei zunächst als erster Bauabschnitt der barrierefreie Zugang zum Gebäude hergestellt. Der Haupteingang erhielt dafür eine neue Treppenanlage mit einer DIN-konformen Rampe sowie eine gestalterische Aufwertung der Außenanlage mit Sitzplätzen und Baumpflanzungen. Im zweiten Halbjahr 2026 sollen weitere Schritte folgen, darunter die Modernisierung der Heizungsanlage mittels Wärmepumpe, der barrierefreie Umbau der Sanitäranlage im Erdgeschoss sowie Arbeiten an der Elektroinstallation.



Gesamtkosten 1. BA: ca. 185.000 Euro
davon Förderung: ca. 49.000 Euro
Bauherr: Stadtverwaltung Weimar - Amt für Gebäudewirtschaft
Planung Architektur: TECTUM Hille Petzsch Architekten PartGmbH, Weimar
Landschaftsbau: Lindenlaub GmbH, Weimar
Förderung: Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum – TLLLR Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung

Die Beigeordnete für Bauen und Verkehr Dr. Claudia Kolb (l.) und Orts- teilbürgermeisterin Martina Schenk (r.) weihen den barrierefreien Zugang und die Außenanlage ein.

GESUNDHEIT

Weimar schützt Kinder und Jugendliche vor Cannabis

FAMILIENAMT | ORDNUNGSAMT | SUCHTBERATUNG Die Stadt Weimar hat ein neues Projekt gestartet. Ziel ist, dass Kinder, Jugendliche und Eltern besser verstehen, welche Gefahren der Konsum von Cannabis mit sich bringt. Bürgermeister Ralf Kirsten sagt hierzu: „Cannabis ist sehr gefährlich für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen – sowohl für den Körper als auch für die Seele.“

Was hat sich geändert?

Das Konsumcannabisgesetz legalisiert in Deutschland teilweise den Besitz und Konsum von Cannabis. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Umgang mit Cannabis aber weiterhin streng verboten. Auch wenn es verboten ist, kommen Jugendliche oft leicht an Drogen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, arbeiten das Familienamt, das Ordnungsamt und die Suchtberatung in Weimar eng zusammen und klären gemeinsam rund um das Thema Cannabis auf. Um frühzeitig Kinder und Jugendliche zu unterstützen, finden z. B. in Schulen und Jugendtreffs Informationsveranstaltungen zu Hilfsangeboten statt.

Was passiert, wenn Jugendliche mit Cannabis aufgegriffen und erwischt werden?

Wenn Jugendliche mit Cannabis erwischt werden, informiert das Ordnungsamt die Eltern sofort schriftlich. Mit diesem Brief ist die Verpflichtung der Jugendlichen und Eltern verknüpft, mit der Suchtberatung ein vertrauliches Gespräch zu führen. Dort können die Jugendlichen über das Thema sprechen, ohne Angst vor einer Strafe haben zu müssen. Die Jugendlichen sollen verstehen, weshalb Cannabis schädlich ist. Sie sollen lernen, „Nein“ zu sagen und Alternativen finden.

FREIZEIT

Höchster mobiler Panoramalift kommt auf den Goetheplatz

Wer Weimar von oben bestaunen möchte, hat demnächst wieder die Gelegenheit dazu. Nach den beiden erfolgreichen Aufenthalten des City Skyliners folgt nun der höchste Panoramalift der Welt: **Vom 19. Juni bis 11. Juli 2026** gastiert der „LOOK-360° Panorama“ erstmals in Weimar. Standort ist der Goetheplatz. Täglich von 11 bis 20 Uhr (freitags und samstags bis 21 Uhr) hebt das neuartige Paralift-System vier klimatisierte Kabinen auf über 70 Meter Höhe. Von dort bietet sich ein einzigartiges Panorama über die historische Innenstadt bis zum Horizont. Die barrierefreie Attraktion ist für alle Altersgruppen geeignet. Ein integriertes Audio- und Mediensystem vermittelt während der Fahrt spannende Einblicke in Weimars Geschichte.



Foto: Pexels

Wird innerhalb der vorgegebenen Zeit kein Termin in der Suchtberatungsstelle vereinbart, muss das Jugendamt zur Prüfung einer Kindeswohlgefährdung informiert werden. „Wir ermutigen Eltern dazu, das Thema Cannabis und Drogenkonsum zu Hause aktiv zu besprechen und bei Unsicherheiten geeignete Beratungsangebote in Weimar in Anspruch zu nehmen,“ so Stephanie Behrens vom Regionalen Sozialen Dienst im Jugendamt.

Wo gibt es Hilfe und Infos?

In der Suchtberatungsstelle Weimar bekommen Jugendliche, Eltern, Lehrer und andere Fachkräfte eine individuelle Beratung.

Suchtberatungsstelle Weimar: Tel.: 03643 852133, E-Mail: psbs-weimar@sit-online.org
Familienamt: Tel.: 03643 762-960
Ordnungsamt: Tel.: 03643 762-355

Weitere Informationen rund um das Thema Drogen und ihre Risiken bietet folgende Webseite. Dort ist es möglich zu chatten und sich online beraten zu lassen:

.....
www.drogcom.de
.....





Fußball-Fieber in der Kinderuni!



Die Fußball-WM steht vor der Tür – und auch in Weimar dreht sich alles um das runde Leder! Am Sonntag, den 28. Juni 2026, lädt die Kinderuni Weimar alle Kinder ab 8 Jahren und ihre Familien ins Deutsche Nationaltheater ein. Um 11 Uhr startet die Familienvorlesung „Mehr als ein Spiel – Warum Fußball für alle gut ist“.

Die Vorlesung gestalten die Weimarer U-19-Fußballer-Weltmeisterin Anna Blässe und Sportkoordinator Stefan Engelhardt gemeinsam. Zusammen sprechen sie darüber, warum Fußball Menschen begeistert – auf dem Platz, im Stadion und vor dem Fernseher. Die Kinder erfahren, warum Fußball fit und glücklich macht, weshalb Frauenfußball immer beliebter wird und wie der Sport vielleicht in 100 Jahren aussieht. Natürlich dürfen die jungen Besucherinnen und Besucher auch selbst Fragen stellen.

Nach der Vorlesung gibt es Autogramme von Anna Blässe und einen Bücherstand mit spannenden Fußballgeschichten für Kinder. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig Karten sichern: Erwachsene zahlen 3,50 Euro, Kinder haben freien Eintritt mit Ticket. Diese gibt es im Kartenverkauf des Deutschen Nationaltheater Weimar.

Weitere Infos: www.kinderuni-weimar.de



Pizza essen und Weimar umkrempeln

Weimar bekommt ein Jugendgremium!



Stell Dir vor, Du hast eine geniale Idee für Weimar, hattest aber bis jetzt keinen Anschluss an Jugendgruppen oder Mitbestimmungsmöglichkeiten. Damit ist am Samstag, den 29. August 2026, endgültig Schluss! Von 10 bis 16 Uhr startet im Jugend- und Kulturzentrum „mon ami“ die erste Jugendversammlung, bei der ein Jugendgremium für Weimar beschlossen werden soll.

Das Ganze ist eine Initiative der aktiven Jugendgruppe you4WE aus dem Kinderbüro, die den Tag auch komplett selbst organisiert hat und leitet. Unterstützt und professionell begleitet wird das neue Gremium



Wenn Du mehr wissen möchtest, schau hier, wie die Jugendversammlung ablaufen soll. In einem Video wird Euch auch erklärt, wie das Gremium zukünftig aufgebaut ist.

auch in Zukunft vom Kinderbüro Weimar. Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren, die aus Weimar kommen. Der Plan steht: Nach der erfolgreichen Gründung soll offiziell beschlossen werden, das Gremium fest in die Stadtpolitik einzubinden. Deine Wünsche landen dann direkt bei den Politikerinnen und Politikern im Rathaus und Stadtrat.

Du brauchst kein Vorwissen, um dabei zu sein. Egal ob Du eine eigene AG zu Deinem Lieblingsthema gründest oder Dich sogar in den Vorstand wählen lässt – jede Stimme zählt. Du kannst komplett allein kommen oder Deine Freundinnen und Freunde mitbringen.

Für den richtigen Durchblick sorgt Dirk Wendelmuth vom Zirkus Tasifan, der die Veranstaltung moderiert. Weil Politik hungrig macht, gibt es für alle kostenlose Pizza. Gleichzeitig hast Du die Chance, jede Menge neue Leute aus Weimar kennenzulernen. Pack Deine Ideen ein und komm vorbei – je mehr Leute am Start sind, desto lauter wird die Stimme der Jugend in Weimar!

Weimarer Ferienpass 2026: Freie Plätze



In nur vier Wochen beginnen die Sommerferien. Wer jetzt noch auf der Suche ist, kann noch wenige freie Plätze für ein Angebot im Weimarer Ferienpass finden. Beispielsweise im Fotoworkshop Historische Spots – neu gesehen am 8. Juli 2026 oder dem Piratenfest am 9. Juli 2026 in Radio K.U.L.T vom 20. bis 24. Juli 2026 oder im Skate-Workshop vom 4. bis 6. August 2026. Infos zum Programm sowie der Link zur Anmeldung sind zu finden unter

<https://ferienpass-weimar.de>

Weitere spannende Ferienangebote gibt es im Familienkalender unter:

familie.weimar.de



Anna Blässe spielte 27-mal für die deutsche Nationalmannschaft und wurde mit dem VfL Wolfsburg Deutscher Meister, DFB-Pokalsieger und Champions-League-Sieger.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

Beschlüsse des Zweckverbandes Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ aus seiner Verbandsversammlung am 7. Mai 2026

Beschluss 01/2026: Überführung von 5 Honorarlehrkräften in Teilzeit- Festanstellung im Umfang von 75 Unterrichtseinheiten

Die Zweckverbandsversammlung stimmt der Teilzeit-Festanstellung von 5 musikpädagogischen Honorarkräften im Umfang von 75 Unterrichtseinheiten ab 01.01.2027 zu. Es gilt der Vorbehalt der Beschlussfassung des Stellenplanes im Haushalt 2027.

Vorliegendem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 02/2026: Erhöhung der Honorarsätze ab 01.01.2027

Die Honorarsätze für alle Unterrichtsformen durch Lehrkräfte mit qualifiziertem Hochschulabschluss oder anderem anerkannten Abschluss betragen ab 01.01.2027 28,00 Euro pro Unterrichtseinheit.

Die Honorarsätze für alle Unterrichtsformen durch Studierende betragen ab 01.01.2027 24,00 Euro pro Unterrichtseinheit.

Ausgenommen davon ist die Unterrichtsform „Instrumentenkarussell“, Beschluss 01/2024.

Vorliegendem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 03/2026: „Hanse-Fit“-Programm

Die Verbandsversammlung beschließt am 07.05.2026, dass die Musikschule am „Hanse-Fit“-Programm ab dem 01.01.2027 teilnimmt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 festangestellte Personen.

Vorliegendem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Thomas Gottweiss
Zweckverbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Schwanseestraße
17, 99423 Weimar,

Tel.: 03643 762-309, Fax: 03643 762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

Maßnahme: Umbau von zwei Bushaltestellen „Warschauer Straße“ und „Prager Straße“, Tief- und Straßenbau

Ausführungsort:

Moskauer Straße, 99427 Weimar

Ausführungsfrist: 03.08. - 02.10.2026

Angebotseröffnung: 16.06.2026, 10 Uhr

<https://stadt.weimar.de/de/ausschreibungen-leistungen.html>

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.subreport.de/E87764336>.

Ende des amtlichen Teils

AUS DEM STADTRAT

Der Stadtrat der Stadt Weimar

hat in seiner öffentlichen 13. Sitzung am 18. März 2026 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Genehmigung der Niederschrift

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 4. Februar 2026

Einwohneranfragen

2026/50/EW: Neubaugebiet Lützendorfer Straße – Erschließung 2. und 3. Bauabschnitt. Was sagt die Fraktion Die Linke im Stadtrat von Weimar dazu? (A. Joshat)

2026/53/EW: Neubaugebiet Lützendorfer Straße – Erschließung 2. und 3. Bauabschnitt. Was sagt die Fraktion CDU im Stadtrat von Weimar dazu? (G. Janetzko)

2026/55/EW: Neubaugebiet Lützendorfer Straße – Erschließung 2. und 3. Bauabschnitt. Was sagt die Fraktion SPD im Stadtrat von Weimar dazu? (I. Bertram)

2026/60/EW: Neubaugebiet Lützendorfer Straße – Erschließung 2. und 3. Bauabschnitt. Was sagt die Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V. im Stadtrat von Weimar dazu? (A. Schöffel)

2026/63/EW: Neubaugebiet Lützendorfer Straße – Erschließung 2. und 3. Bauabschnitt (P. Gemmeke)

Anfragen

2026/56/F: Spielplatzsanierung in der Schubertstraße (Fraktion Die Linke)

2026/47/F: Ausschluss von Hortbesuch bei Schulden hinsichtlich der Hortgebühren (Fraktion SPD)

2026/59/F: Interessenbekundungsverfahren Haus der Frau von Stein (Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)

Anträge und Vorlagen

2026/02b/A: Änderungsliste Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsentwurf 2026 (Fraktion Die Linke) Der Haushaltsentwurf der Stadt Weimar für das Jahr 2026 (DS 2026/02/V) wird unter Berücksichtigung der anliegenden Änderungsliste verändert. Die dazugehörigen Erläuterungen werden durch den Stadtrat beschlossen und der OB zu deren Umsetzung aufgefordert.

Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 16 Ja, 20 Nein, 3 Enthaltungen

2026/02c/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 – hier: Erläuterungen zu und Freiwilligkeitsvermerke an Haushaltsstellen (Fraktion AfD)

Der Stadtrat der Stadt Weimar beschließt, dass im Haushaltsplan als Anlage zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 bis zum Beginn seiner öffentlichen Auslegung sowie in künftigen Haushalts- und Nachtragshaushaltssatzungen der Stadt Weimar jeweils

1. Erläuterungen nach § 15 ThürGemHV zu jeder Haushaltsstelle ausgebracht und
2. Ausgaben für freiwillige Leistungen der Stadt Weimar als solche bei der jeweiligen Haushaltsstelle mit einem Freiwilligkeitsvermerk (FL-Vermerk) gekennzeichnet werden.

Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 5 Ja, 31 Nein, 3 Enthaltungen

2026/02d/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Separate Veranschlagung Ausweisung der Verwaltungskostenpauschalen für Kindergärten in freier Trägerschaft (Fraktion AfD)

Die im Einzelplan 4 des Verwaltungshaushaltes im Haushaltsplan als Anlage zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 zu in freier, gemeinnütziger Trägerschaft stehenden Kindergärten gebildeten Unterabschnitte sind jeweils nach Einnahmen aus Mieten oder Anerkennungspachten sowie Ausgaben für Verwaltungskostenpauschalen oder freie, gemeinnützige Träger zu spezifizieren.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis: 39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 4 Ja, 32 Nein, 3 Enthaltungen*

2026/02e/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Streichung von § 5 Abs. 2 des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 (Kassenkreditermächtigung für den Eigenbetrieb „Kommunalservice Weimar“) (Fraktion AfD)

Die in § 5 Abs. 2 des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 ausgebrachte Kassenkreditermächtigung i.H.v. 3.420.000,00 Euro für den EKSW wird aufgrund eines bestehenden „Liquiditätsverbundes“ gestrichen.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 3 Ja, 33 Nein, 3 Enthaltungen*

2026/02f/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Streichung von § 5 Abs. 3 des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 (Kassenkreditermächtigung für den städtischen Eigenbetrieb „Volkshochschule/mon ami“) (Fraktion AfD)

Der Stadtrat beschließt, einen bestehenden kommunalen Liquiditätsverbund auf den städtischen Eigenbetrieb „Volkshochschule/mon ami“ auszudehnen.

Unter der Voraussetzung der Nr. 1 beschließt der Stadtrat, die in § 5 Abs. 2 des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 ausgebrachte Kassenkreditermächtigung i.H.v. 3.420.000,00 Euro für den städtischen Eigenbetrieb „Volkshochschule/mon ami“ wegen des „Liquiditätsverbundes“ zu streichen.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 4 Ja, 32 Nein, 3 Enthaltungen*

2026/02g/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Stellenplan und Personalentwicklungskonzept (PEK) (Fraktion AfD)

Der Stadtrat der Stadt Weimar beschließt, im Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplanes als Anlage zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 von den zum 30. Juni 2025 nicht besetzten Planstellen mindestens 50 Planstellen mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis zur Vorlage eines Personalentwicklungskonzeptes (PEK) nach Nr. 2. nicht zu besetzen und abzubauen. Die hierdurch eingesparten

finanziellen Mittel finden zur langfristigen Sicherstellung der Kindertagesbetreuung und anderer öffentlicher Einrichtungen in den Ortsteilen der Stadt Weimar Verwendung.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach erfolgten Vergabeverfahren ein PEK durch externe, unabhängige Dritte erstellen zu lassen und dem Stadtrat unverzüglich zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Finanzierung des PEK erfolgt aus Auflösung der Haushaltsstelle 47000.71823 im Einzelplan 4 des Verwaltungshaushaltes und Veranschlagung dieser finanziellen Mittel i.H.v. 30.000,00 Euro zur Erstellung eines PEK im Unterabschnitt 02200 des Einzelplanes 0 im Verwaltungshaushalt.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 6 Ja, 31 Nein, 2 Enthaltungen*

2026/02h/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Reduzierung Ausgaben Rechtsamt für externe Leistungen (Fraktion AfD)

Der Stadtrat der Stadt Weimar beschließt, den bei der Haushaltsstelle 02300.65500 im Einzelplan 0 des Verwaltungshaushaltes ausgebrachten Ausgabeansatz i.H.v. 150.000,00 Euro auf den Betrag i.H.v. 50.000,00 Euro zu reduzieren.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 4 Ja, 29 Nein, 6 Enthaltungen*

2026/02i/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Sperrung des Unterabschnitts 61600 im Einzelplan 6 des Verwaltungshaushaltes (Fraktion AfD)

Der Stadtrat der Stadt Weimar beschließt, den im Unterabschnitt 61600 des Einzelplanes 6 im Verwaltungshaushalt ausgebrachten Einnahme- und Ausgabeansätze bis zu einer Neuregelung des GEG zu sperren. Die Angelegenheit ist nach Neuregelung des GEG dem Stadtrat zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 5 Ja, 32 Nein, 2 Enthaltungen*

2026/02j/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Reduzierung Ausgaben für höhenverstellbare Schreibtische (Fraktion AfD)

Der Stadtrat der Stadt Weimar beschließt, den bei der Haushaltsstelle 06100.93501 im Einzelplan 0 des Vermögenshaushaltes zur Beschaffung

von höhenverstellbaren Schreibtischen ausgebrachten Ausgabeansatz i.H.v. 100.000,00 Euro auf den Betrag i.H.v. 20.000,00 Euro zu reduzieren. Die freiwerdenden finanziellen Mittel i.H.v. 80.000,00 Euro werden dem Vermögenshaushalt weniger zugeführt und finden im Verwaltungshaushalt zur Erhöhung der Haushaltsstelle 81710.71501 von bislang 85.000,00 Euro auf nunmehr 165.000,00 Euro Verwendung.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 3 Ja, 31 Nein, 5 Enthaltungen*

2026/02k/A: Änderungsantrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026

hier: Veranschlagung von Stipendien für Studenten der Humanmedizin mit anschließender Facharztausbildung in der Augenheilkunde und Auflegung einer städtischen Zuwendungsrichtlinie hierfür.

1. Der Stadtrat der Stadt Weimar beauftragt Oberbürgermeister und Stadtverwaltung mit der Erstellung einer „Richtlinie zur Gewährung eines Stipendiums für Humanmedizinstudenten mit anschließender Facharztausbildung in der Augenheilkunde zur Sicherung der medizinischen Versorgung im Gebiet der Stadt Weimar, insbesondere auch ihrer Ortsteile.
2. Ziel ist die Vergabe von jährlich maximal vier Stipendien für Studenten der Humanmedizin mit anschließender Facharztausbildung in der Augenheilkunde, vorzugsweise derer, die sich frühzeitig für eine künftige ärztliche Tätigkeit im Gebiet der Stadt Weimar und ihren Ortsteilen entscheiden und durch die eine zeitliche Bindung der Stipendiaten an die Stadt bewirkt wird, um die augenärztliche Versorgung der Bevölkerung im Stadtgebiet und dem ländlich geprägten Umlandbereich mittelfristig sicherzustellen. Die Unterstützung soll in Form eines nicht zurückzahlbaren Zuschusses in Höhe von 500,00 Euro monatlich für maximal 5 Jahre (10 Semester) gewährt werden.
3. Die entsprechenden Mehrausgaben von 24.000,00 Euro jährlich werden im Einzelplan 5 des Verwaltungshaushaltes veranschlagt und entsprechende Wenigerzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt gedeckt.

Neben dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2026 ist der Finanzplan der Stadt nach § 62 ThürKO für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 ebenfalls entsprechend zu ändern.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 6 Ja, 27 Nein, 6 Enthaltungen*

2026/02o/A: Änderungsantrag zur Drucksache 2026/02/V (Fraktion SPD)
Der Stadtrat beschließt die Drucksache 2026/02a/V mit den umseitig aufgeführten Änderungen.

Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 16 Ja, 22 Nein, 1 Enthaltung

2026/02q/A: Änderungsantrag zur Drucksache 2026/02a/V – Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2026 (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der Stadtrat beschließt die Drucksache 2026/02a/V mit den umseitig aufgeführten Änderungen.

Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 16 Ja, 22 Nein, 1 Enthaltung

2026/02s/V: 2. Änderungsdrucksache der Verwaltung zur DS 2026/02a/V (1. Änderungsdrucksache) – Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2026 (Oberbürgermeister)
Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungsdrucksache zum Haushalt 2026 entsprechend der beigefügten Unterlage.
Die 2. Änderungsdrucksache DS 2026/02s/V bezieht sich auf die Ursprungsdrucksache DS 2026/02/V.

Es stimmen 38 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

38 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 19 Ja, 18 Nein, 1 Enthaltung

OB Kleine verliert die Haushaltssatzung mit den aktualisierten Zahlen:

(...)

2026/03/V: Haushalt 2026 – Anlage Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2028 (in geänderter Form) (Oberbürgermeister)
Der Stadtrat beschließt den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Weimar für die Jahre 2025 – 2029.

Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 19 Ja, 17 Nein, 4 Enthaltungen

2026/37/V: Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Regelung der Schulbezirke für Weimarer Grundschulen, der Primarstufe der Thüringer Gemeinschaftsschule und der Weimarer Regelschulen (Oberbürgermeister)

Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 40 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

2026/38/V: Satzung über die Verleihung von Ehrennadeln der Stadt Weimar (Oberbürgermeister)

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Satzung über die Würdigung verdienter Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt Weimar/Ehrennadelssatzung.

Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 40 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

2026/48/V: Widmung und Einteilung der öffentlichen Verkehrsfläche Teilabschnitt „Über der Nonnenwiese“ gemäß §§ 3 und 6 Thüringer Straßengesetz sowie diesbezügliche Folgekosten (Oberbürgermeister)

Der Stadtrat beschließt: Der in der Anlage 1 aufgeführte Teilbereich der Straße „Über der Nonnenwiese“ mit den im beiliegenden Plan gekennzeichneten Flächen des noch zu vermessenden Flurstücks 188/8 der Gemarkung Tröbsdorf, Flur 2 wird gemäß §§ 3 und 6 des Thüringer Straßengesetzes vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273) in der derzeit geltenden Fassung als sonstige Gemeindestraße ohne Beschränkung gewidmet. Straßenbaulasträger ist die Stadt Weimar.

Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 38 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

2026/49/V: Stellungnahme zum Flächennutzungsplan-Vorentwurf der Stadt Magdala (Oberbürgermeister)

Der Stadtrat beschließt die Abgabe der beigefügten Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 27 Ja, 5 Nein, 7 Enthaltungen

2026/61/V: Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (Oberbürgermeister)

Der Stadtrat beschließt: Die Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters beträgt 100 v.H. der von der Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDaufwEV) festgelegten Höchstsätze. Die Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen ersten Beigeordneten (Vertreter des Oberbürgermeisters) beträgt nach § 3 der Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDaufwEV) 60 % und die der weiteren

Beigeordneten 40 % der Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters.

Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 28 Ja, 8 Nein, 4 Enthaltungen

2026/62/V: 12. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Weimar (Oberbürgermeister)
Der Stadtrat beschließt die 12. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Weimar.

Es stimmen 38 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

38 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 26 Ja, 7 Nein, 5 Enthaltungen

2025/022/A: Mensch, Tier und Umwelt schützen: Ein zentrales Feuerwerk für Weimar (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Weimar richtet künftig zu Silvester ein zentrales Feuerwerk aus mit dem Ziel, dass möglichst viele Weimarer Bürger*innen auf eigene Feuerwerke verzichten. Dabei soll auch regelmäßig geprüft werden, inwiefern Alternativen wie Drohnen- oder Lasershows zum Einsatz kommen können.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, erneut alle Möglichkeiten zu prüfen und auszuschöpfen, um den privaten Pyrotechnikeinsatz zu Silvester weiter zu reduzieren, beispielsweise durch Kontrollen der gesetzlichen Tabuzonen u. a. um Altenheime und Kirchen sowie durch Ausweitung von Feuerwerksverbotszonen.

2025/022a/A: Mensch, Tier und Umwelt schützen: Ein zentrales Feuerwerk für Weimar (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Weimar prüft, künftig zu Silvester ein zentrales Feuerwerk auszurichten mit dem Ziel, dass möglichst viele Weimarer Bürger*innen auf eigene Feuerwerke verzichten. Dabei soll auch regelmäßig geprüft werden, inwiefern Alternativen wie Drohnen- oder Lasershows zum Einsatz kommen können.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, erneut alle Möglichkeiten zu prüfen und auszuschöpfen, um den privaten Pyrotechnikeinsatz zu Silvester weiter zu reduzieren, beispielsweise durch Kontrollen der gesetzlichen Tabuzonen u. a. um Altenheime und Kirchen sowie durch Ausweitung von Feuerwerksverbotszonen.

Es wird der weiterführende Antrag DS 2025/022a/A abgestimmt.

Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.

Abstimmungsergebnis:

40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 14 Ja, 22 Nein, 4 Enthaltungen

2025/247/A: Ermäßigter Eintrittspreis für Menschen mit Behinderung im Schwanseebad (Fraktion SPD)

Der Stadtrat beschließt: Der Oberbürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit dem Behindertenbeirat dahingehend auf die Stadtwirtschaft Weimar als Betreiber des Schwanseebades (Schwimmhalle und Freibad) einzuwirken, dass zukünftig auch Menschen mit Behinderung in den Kreis der Berechtigten für ermäßigte Eintrittspreise aufgenommen werden.

2025/247a/A: Änderungsantrag: Ermäßigter Eintrittspreis für Menschen mit Behinderung im Schwanseebad (Fraktion SPD)

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gegenüber der Stadtwirtschaft Weimar als Betreiberin des Schwanseebades (Schwimmhalle und Freibad) darauf hinzuwirken, dass künftig auch Inhaberinnen und Inhaber eines gültigen Schwerbehindertenausweises in den Kreis der Berechtigten für ermäßigte Eintrittspreise aufgenommen werden. Vor einer entsprechenden Entscheidung der Stadtwirtschaft Weimar ist der Behindertenbeirat der Stadt Weimar zu beteiligen und um eine Stellungnahme zu bitten.

*Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis Namentliche Abstimmung: 40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen, davon: 17 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen
Damit ist die Namentliche Abstimmung abgelehnt.*

Es wird der weiterführende Änderungsantrag 2025/247a/A abgestimmt.

*Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen,
davon: 17 Ja, 20 Nein, 3 Enthaltungen*

2026/46/A: Weimar fordert den Erhalt des Thüringenkollegs Weimar (Überfraktioneller Antrag) Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister der Stadt Weimar auf, sich mit allem Nachdruck für den Erhalt des akut von Schließung bedrohten Thüringenkollegs Weimar gegenüber dem zuständigen Landesministerium einzusetzen.

*Es stimmen 40 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
40 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen,
davon: 36 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen*

2026/58/A: Sachkundige Bürgerin im FSA (Fraktion Die Linke)

Da Andrea Schwarz ihr Amt als sachkundige Bürgerin niederlegt, wird Lea Merte Beck als sachkundige Bürgerin für die Fraktion Die Linke in den Familien- und Sozialausschuss entsendet.

*Es stimmen 39 Stimmberechtigte ab.
Abstimmungsergebnis:
39 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen,
davon: 34 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen*

Informationen

Die Antworten zu den Anfragen und die Beschlüsse können im Internet über die Homepage der Stadt Weimar im Bürgerinformationssystem unter dem Link eingesehen werden und stehen außerdem zum Download bereit.

<https://ratsinfo.weimar.de/buergerinfo>

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Beiträge der Fraktionen werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung der Herausgeberin.



Notschlafstelle zwischen Mindeststandard und Menschenwürde

Eine Notschlafstelle dient Menschen in akuten Notlagen als kurzfristige Unterkunft. Wir fragten in der letzten Stadtratssitzung nach Nutzung, Ausstattung und Betreuung der Einrichtung. Die Antworten der Stadt blieben jedoch in vielen Punkten vage. Klar wurde, dass die Nutzung in den vergangenen Jahren gestiegen ist. Ein Trend, der sich bundesweit beobachten lässt. Zeitweise war die Einrichtung in den letzten zwei Jahren voll belegt. Abgewiesen worden sei dennoch niemand; notfalls könne auch der Aufenthaltsraum zum Übernachten genutzt werden.

Positiv anzumerken ist, dass nach Aussage der Stadt, Nutzer:innen im Winter auch tagsüber in der Einrichtung bleiben können.

Unklar blieb hingegen, wie der Zugang zur Einrichtung konkret geregelt wird. Verwiesen wurde lediglich auf Unterbringungssatzung und Hausordnung. Auch bei der Frage nach der Qualifikation des Wachpersonals gab es keine eindeutige Antwort. Die Stadt erklärte nur, die Mitarbeitenden der Sicherheitsfirmen „sollten“ im Umgang mit psychisch- und suchtkranken Menschen geschult sein. Gerade weil es neben Wachpersonal und Hausmeister keine Sozialarbeiter vor Ort gibt, halten wir verbindliche Standards für notwendig. Kritisch sehen wir zudem, dass die Stadt

auf die Frage nach einer unabhängigen Beschwerdestelle überhaupt nicht geantwortet hat.

Gerade bei der Arbeit mit besonders vulnerablen Menschen braucht es geschultes Personal und auch Kontroll- und Beschwerdestrukturen. Wir erwarten von der Stadt einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit der Thematik. Nötige Nachbesserungen sollten endlich angegangen und zugleich stärker in bezahlbaren Wohnraum investiert werden.

FÜR DIE FRAKTION: KATJA SEILER



Haus der Frau von Stein: Verantwortung für ein wichtiges Erbe

Das Haus der Frau von Stein ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stadt und ihrer Geschichte. Es steht nicht nur für ein bedeutendes Kapitel der Weimarer Klassik, sondern auch für die Verantwortung, sorgsam mit unserem kulturellen Erbe umzugehen. Gerade deshalb darf dieses Gebäude nicht einfach ungenutzt stehen bleiben, in einem rechtlich ungeklärten Zustand verharren oder am Ende zu einer dauerhaften Belastung für die Stadt werden.

Aus dieser Verantwortung heraus hat unsere Fraktion gemeinsam mit weimarerwerk bürgerbündnis und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einen Antrag eingebracht, um die Voraussetzungen für eine rechtssichere, denkmalgerechte und zukunftsfähige Nutzung des Hauses zu schaffen; dem hat der Stadtrat mit großer Mehrheit zugestimmt.

Heute zeigt sich: Dieser Weg war richtig. Es gibt bereits sechs Interessenten mit Nutzungskonzepten. Damit haben wir nun eine echte Wahl – und die Möglichkeit, nicht irgendeine Lösung zu finden, sondern eine, die dem historischen Ort, der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern gerecht wird.

Für uns sind die Kriterien klar: Die künftige Nutzung muss den Anforderungen des Denkmalschutzes entsprechen, möglichst viele Menschen in die Nutzung einbeziehen, langfristig tragfähig sein und die besondere kulturelle Bedeutung des Hauses respektieren. Zugleich soll das Haus, wo immer möglich, für die Stadtgesellschaft zugänglich bleiben.

Unser Antrag hat Bewegung in ein langes schwieriges Verfahren gebracht. Jetzt gilt es, die Konzepte sorgfältig zu prüfen und zeitnah die Lösung zu finden, die das

Haus der Frau von Stein nicht zur Last werden lässt, sondern wieder zu einem lebendigen Ort unserer Stadt macht.

FÜR DIE FRAKTION: JÖRG GEIBERT



Die Klimakatastrophe fällt aus!

Das alte Extremalarmszenario RCP 8,5, jahrelang als Normalpfad der Erderwärmung um 6 - 8 Grad bis 2100 verkauft, gilt heute auch beim Weltklimarat nicht mehr als plausible Standardannahme. Zudem zogen M. Kotz, A. Levermann und L. Wenz ihre wirtschaftliche Klimaschadensanalyse zurück. Die Klimapolitik steht nun ohne Fundament da. Grundlegende Begründungen für staatliche Eingriffe, steigende Kosten und Zukunftslasten geraten damit unter Druck. Die Bürger zahlen längst für diese Politik, über CO₂-Abgaben, teure Energie, Heizkosten, Sanierungsdruck, Heizungsgesetz, Wärmeplanung, verteuertes Autofahren und Kraftwerksstilllegungen. Allein aus dem Emissionshandel nahm Deutschland 2025 rund 21,4 Milliarden Euro ein, seit 2008 sind es über 100 Milliarden Euro. Die Belastung steckt somit auch in höheren Preisen, Mieten, Baukosten, Netzentgelten und sinkender Versorgungssicherheit.

Für Thüringen und Weimar ist das keine abstrakte Debatte. Stadt und Landespolitik setzen Vorgaben vor Ort um, Wärmepläne, Verkehrskonzepte, Bauauflagen und Klimakonzepte. Gerade jetzt soll eben dieses überbordete Klimaszenario RCP 8,5 als Grundlage in das Klimaanpassungskonzept der Stadt Weimar einfließen. Ein Szenario, dem der RCP 8,5 zu Grunde liegt, ist für die Gesamtstadt durch das Landesamt zu Verfügung gestellt worden und wird im Rahmen des Klimaanpassungskonzeptes aufgegriffen werden. Die Folgen tragen alle Bürger in Weimar. Wir als AfD-Fraktion im Stadtrat Weimar setzen uns dafür ein, dass alle Beschlüsse, Konzepte und sonstigen Anweisungen, denen das unrealistische Katastrophenszenario RCP 8,5 als grundlegende Begründung dient, auf den Prüfstand gestellt werden. Fehlentscheidungen müssen korrigiert werden!

FÜR DIE FRAKTION: BRIGITTE STAHL



Zwei Häuser für Weimar

Das Haus der Frau von Stein ist zurückgekehrt. Nach 18 Jahren übernimmt die Stadt endlich wieder Verantwortung für eines der historisch bedeutendsten Gebäude. Und es wird im Eigentum der Stadt bleiben. Noch ist die zukünftige Nutzung offen. Im Ergebnis eines Interessenbekundungsverfahrens liegen sechs ganz unterschiedliche Ideen für das Haus der Frau von Stein vor. Die Stadtspitze gemeinsam mit dem Stadtrat muss nun einen Weg finden, das Beste für Weimar auszuwählen und insbesondere auch aktiv in der Umsetzung zu begleiten. Grundsätzliches Ziel muss eine zügige Sanierung und Nutzungsaufnahme des Gebäudes sein. Für uns stehen dabei die besondere historische Bedeutung des Hauses und die Strahlkraft in die Stadt im Vordergrund. Eine öffentliche Zugänglichkeit darf kein Lippenbekenntnis sein, sondern gelebtes Tagesgeschäft.

Ähnlich prägend und doch ganz anders gelagert ist das Thema Volkshaus. Städtebaulich ein Missstand, stehen überschläglicherweise 30 Mio. Euro für eine grundhafte Sanierung im Raum und je nach angestrebtem Betrieb ca. 500.000 Euro nicht refinanzierbare Betreiberkosten jährlich. Enorme Summen! Die Frage zur Leistungsfähigkeit Weimars ist unausweichlich. Auch hier sind Entscheidungen im Sinne unserer Stadt und ihrer Bürger notwendig. Kann und muss das Volkshaus eine kommunale Einrichtung sein? Ein Interessenbekundungsverfahren, ein Wettbewerb der besten Ideen, der nach anderen ggf. auch privaten Möglichkeiten sucht, ist auch hier der ideale Weg. Für beide Häuser gilt, es müssen finanziell tragfähige und gesicherte Konzepte sein, um der jeweiligen historischen Bedeutung gerecht zu werden, den jahrelangen Stillstand auf Dauer zu beenden und das Potenzial beider Standorte touristisch und wirtschaftlich für Weimar endlich zu nutzen.

FÜR DIE FRAKTION:
PROF. DR. WOLFGANG HÖLZER



Katzenjammer im Rathauskurier

Die politische Linke resümierte im letzten Rathauskurier zum Thema Verabschiedung des Haushalts 2026. Grund des Wehklagens war die entzogene Finanzierung für eine kleine Bürgergruppe. Diese hielt sich für die Mehrheit und bekam für ihre teils fraglichen Aktivitäten im Kampf gegen rechts

schon viele Jahre unwidersprochen fünfstelligen Gelder, zuletzt 30.000 Euro. Es ist normal, dass Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushalt nicht wochenlang zirkulieren, sondern nur wenige Tage. Das Geld für den Toleranzverein wäre auch vorbehaltlich einer noch zu beschließenden Zuwendungsvereinbarung gewesen; mithin also auch nicht sicher gebucht. Egal, wem der schwarze Peter hier zugeschoben wird. Natürlich engagieren sich unterschiedliche politische Lager für jeweils andere Themen, das sollte nichts Neues sein. Allerdings verschweigt das politisch linke Kombinat mit XXL-Spalte im letzten Rathauskurier die Tatsache, dass es diese Haushaltsentscheidung selbst zugelassen hat: Durch kurzfristige Abwesenheit von Stadträten ergeben sich manchmal überraschend knappe Mehrheiten. Die Schuldzuweisung an dieser demokratischen Abstimmung, die nicht der eigenen Position entspricht, wird dann logischerweise laut und öffentlich kundgetan. Doch letztlich ist das Haushaltsbudget für demokratiefördernde Maßnahmen in Summe sogar um 33.000 Euro gestiegen. Und nunmehr gibt es echten Wettbewerb unter den Förderern der Demokratie und Toleranz und kein Monopol mehr nur für eine Gruppe. Bravo für diese neue Vielfalt der Demokratie!

FÜR DIE FRAKTION: RAINHARD DWOROK



Welche Bushaltestelle bekommt eine Bank?

Auf den Bus warten und dabei im Sitzen verschnaufen können – das sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, oder? Gerade für ältere Mitbürger*innen, Schwangere, Kranke und Menschen mit Behinderung sind Sitzmöglichkeiten wichtig, um sich sicher durch die Stadt bewegen zu können. Doch leider sind noch immer viel zu viele Haltestellen in Weimar in einem nicht kundenfreundlichen Zustand – keine Sitzmöglichkeiten, keine Schattenspenden. Das muss sich ändern! Auf unsere Initiative hin gibt es im städtischen Haushalt nun etwas Geld, um nach und nach Bänke auch an Haltestellen aufzustellen. Sie kennen eine Haltestelle, die dringend eine Bank braucht? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an fraktion@gruene-weimar.de. Doch damit unsere Stadt wirklich lebenswert für alle ist, braucht es weitere Maßnahmen. Zum Aktionstag im Mai haben

hunderte Menschen mit Behinderung lautstark und bunt gezeigt: die Hürden für echte Inklusion sind noch immer zu hoch – obwohl Teilhabe ein Menschenrecht ist. Rumpelndes Kopfsteinpflaster, fehlende Rampen und Aufzüge, integrative Arbeitsmöglichkeiten außerhalb von Werkstätten, barrierefrei zugängliche Freizeitmöglichkeiten, inklusive Beschulung – es gibt viel zu tun in unserer Stadt. Auch die Umsetzung des Toilettenkonzepts und damit mehr öffentlich zugängliche Toiletten sind dafür wichtig. Von einer inklusiven Stadt profitieren letztlich alle – mit genügend Sitzgelegenheiten, breiten, gut ausgebauten Gehwegen, Schatten für Abkühlung im Sommer und gut zugänglichen öffentlichen Gebäuden. Das muss man nicht nur wollen, sondern auch Geld dafür bereitstellen. Die Investitionen in diesem Bereich lohnen sich – sie machen unsere Stadt besser und unsere Gesellschaft bunter.

FÜR DIE FRAKTION: ANN-SOPHIE BOHM

SPD FRAKTION
STADTRAT
WEIMAR

Soziale Verantwortung trotz knapper Kassen

Die diesjährigen Haushaltsverhandlungen haben erneut gezeigt, wie schwierig es geworden ist, einen Fokus auf sozialpolitische Verantwortung unter engen finanziellen Rahmenbedingungen zu setzen. Für die SPD-Fraktion war dabei klar: Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es einen Haushalt, der sozialen Zusammenhalt stärkt und kulturelles Leben sichert.

Deshalb begrüßen wir ausdrücklich, dass die finanziellen Mittel für die Kita-Sozialarbeit erhalten bleiben. Die vergangenen Jahre haben deutlich gemacht, wie notwendig frühzeitige Unterstützung für Kinder und Familien ist. Dass diese Arbeit weiterhin abgesichert bleibt, ist ein richtiger und notwendiger Schritt.

Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass wichtige Anliegen der SPD-Fraktion keine Mehrheit gefunden haben. Für uns bleibt Teilhabe keine freiwillige Leistung, sondern eine Frage der Gerechtigkeit. Daher setzen wir uns auch in Zukunft für einen ermäßigten Eintritt ins Schwanseebad für Menschen mit Schwerbehinderung ein.

Auch die zusätzlichen Mittel für Streetwork konnten nicht durchgesetzt werden. Dabei leisten Streetworker*innen einen unverzichtbaren Beitrag für Prävention und soziale Stabilität im öffentlichen Raum.

Besonders freuen wir uns, dass es im Kulturbereich keine Kürzungen geben

wird, sowie über die zusätzliche Unterstützung des Yiddish Summer. Das Festival ist weit über die Stadtgrenzen hinaus ein kulturelles Aushängeschild und steht u.a. für internationale Begegnungen. Diese Entscheidung ist ein starkes Signal für eine offene und lebendige Stadtgesellschaft.

Positiv bewerten wir zudem die Zustimmung zur Anschaffung weiterer Defibrillatoren. Sie können im Ernstfall Leben retten und stärken die Sicherheit im öffentlichen Raum ganz konkret.

FÜR DIE FRAKTION: DESIREE BENNER

AUS DER VERWALTUNG

RATGEBER BEVÖLKERUNGSSCHUTZ TEIL 3

Vorsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen

Bei einem Notfall oder einer Katastrophe ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein – besonders, wenn Sie im Alltag Hilfsmittel oder Unterstützung benötigen.

Die Vorbereitung muss nicht aufwendig sein. Sie ist aber oft sehr individuell. Deshalb überlegen Sie, was Sie brauchen, wenn zum Beispiel der Strom ausfällt oder wenn Sie schnell das Haus verlassen müssen.

Das kann in einer Notsituation für Sie wichtig sein:

Hilfsmittel wie Brille oder Hörgerät
Ersatz-Batterien, -Akkus und -Ladegeräte für technische Hilfsmittel
Mobilitätshilfen, wenn Sie schnell das Haus verlassen müssen
Medikamentenplan und ein Vorrat an notwendigen Medikamenten (Haltbarkeit und Lagerung beachten)

Ausreichend Tiernahrung und Wasser, falls Sie ein Assistenztier haben
Liste mit Notfallkontakten
Notfallausweis
Informieren Sie sich über Fluchtwege. Wenn Sie diese nicht nutzen können: Überlegen Sie, wer Sie wie unterstützen kann.



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Einsatzkräften:

Überlegen Sie, wie Sie und die Einsatzkräfte im Notfall miteinander kommunizieren können. Mit einem Notfallausweis können Sie beispielsweise zeigen, welche Art der Kommunikation Sie benutzen. Hier können auch wichtige Informationen zu Krankheiten, Allergien, Hilfsmitteln und Notfallkontakten stehen. Notfallausweise gibt es von verschiedenen Anbietern, zum Beispiel Ihren Hausärzten, Krankenkassen, Rettungsdiensten oder Sozialverbänden. Fragen Sie dort nach. Auch Stift und Papier können hilfreich sein, um sich gegebenenfalls schriftlich mit Einsatzkräften zu verständigen. Das können Sie noch tun:

- Sprechen Sie mit Ihrem Umfeld (Nachbarschaft, Familie, Freundeskreis)
- darüber, wie man Sie in einer Notsituation unterstützen kann.

- Erste-Hilfe-Kenntnisse können im Notfall Leben retten. Bei einigen
- Organisationen gibt es auch Erste-Hilfe-Kurse in Leichter Sprache oder
- Deutscher Gebärdensprache. Ebenso können Sie sich nach Kursen für
- blinde und sehbeeinträchtigte Personen erkundigen.
- Menschen mit Höreinschränkungen können sich Rauchmelder mit
- Vibrations- und Lichtalarm installieren

Tipp

Viele Smartphones bieten auch die Möglichkeit, einen Notfallausweis digital anzulegen. Dieser kann auch bei gesperrtem Bildschirm geöffnet werden.

Kennen Sie schon nora? Mit der Notruf-App nora können Sie einen Notruf absetzen, ohne sprechen zu müssen.

.....
www.nora-notruf.de
.....

Weitere Infos:

.....
www.bbk.bund.de
<https://schutz.weimar.de>
.....

KULTUR

Weimar feiert die Fête de la Musique

Musik unter freiem Himmel in der ganzen Innenstadt

Am 21. Juni verwandelt sich Weimar wieder in eine große Open-Air-Bühne: Die Fête de la Musique lädt dazu ein, Musik in all ihren Facetten mitten in der Stadt zu erleben. Zwischen 16 und 24 Uhr erfüllen Bands, Chöre und Ensembles die Straßen und Plätze der Kulturstadt mit Klängen verschiedenster Stilrichtungen von Jazz über Rock und Pop bis hin zu lateinamerikanischer Musik – bei freiem Eintritt und in sommerlicher Atmosphäre.

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, durch die Innenstadt zu flanieren, an den unterschiedlichen Spielorten zu verweilen und musikalische Darbietungen unter freiem Himmel zu genießen. Anliegende Händlerinnen und Händler sowie gastronomische Einrichtungen sorgen dabei für das leibliche Wohl.

Insgesamt werden elf Veranstaltungsorte – darunter vier Partnerbühnen – Teil des diesjährigen „quartier musical“ sein. Die Kulturdirektion Weimar organisiert



als Veranstalter das Programm für sieben Bühnen. Ergänzt wird das Angebot durch die Partnerbühnen vom Jugendhaus Paula am Jakobskirchhof, dem Kasseturm, dem Café Lieblingsgarten im Kirms-Krackow-Haus sowie der Schankwirtschaft Unruh.

Unterstützt wird die Fête de la Musique zudem vom Weimarer Innenstadtverein, der die Veranstaltung seit vielen Jahren als verlässlicher Kooperationspartner begleitet.

Mit der Fête de la Musique beteiligt sich die Kulturstadt Weimar erneut an der internationalen Idee eines offenen und lebendigen kulturellen Austauschs und setzt ein Zeichen für Begegnung, Vielfalt und gemeinsames Musikerleben im öffentlichen Raum.

Das vollständige Programm finden Sie ab Anfang Juni unter

.....
<https://fete.weimar.de>
.....

GESUNDHEITSRATGEBER

Bildschirmfrei bis Drei



GESUNDHEITSAMT Digitale Medien - Entwicklungsrisiken im Baby- und Kleinkindalter

In den ersten drei Lebensjahren lernt und wächst Ihr Kind am besten ohne Fernseher, Handy oder Tablet, das empfehlen Fachleute. Babys und Kleinkinder brauchen für ihre Gehirnentwicklung vor allem Nähe und Kontakt zu ihren Bezugspersonen und ihrer Umgebung. Sie benötigen direkte Erfahrungen mit ihren Händen und allen Sinnen. Aktuelle Studien zeigen, dass häufige Bildschirmnutzung bei Eltern und Kleinkindern mit Auffälligkeiten in der motorischen, sprachlichen und sozial-emotionalen Entwicklung verbunden sind. Auch Überreizung und Schlafstörungen werden häufiger beobachtet.

Auswirkung auf die Eltern-Kind-Interaktion

Das Still-face-Experiment von 1975 vom Entwicklungspsychologen Edward Tronick gewinnt in diesem Zusammenhang wieder an Bedeutung: Es beschrieb, dass nicht reagierende und ausdruckslose Gesichter der Eltern bei Säuglingen Frustration und Rückzug auslösen. Neben der erlebten Unsicherheit kann dies zu späteren Verhaltensproblemen und zu Störungen des Sozialverhaltens führen. Auch bei der Nutzung digitaler Medien, beispielsweise der Beschäftigung mit einem Smartphone in Gegenwart des Kindes, fühlt sich das Baby ähnlich gestresst. Für das Baby sieht das elterliche Gesicht dann ausdruckslos aus und es bekommt keine Antwort auf seine Versuche, Kontakt aufzunehmen. Für eine gesunde Entwicklung braucht Ihr Kind viele ungestörte Begegnungen mit Blick- und Sprachkontakt. Diese Kontakte sowie das Erleben mit allen Sinnen und Zeit in der Natur helfen dem Kind, sich körperlich, sprachlich und im Umgang mit anderen gut zu entwickeln.

Mediennutzung

Eine Studie aus 2024 mit 3035 Kindern im Alter von 0 bis 3 in Deutschland ergab, dass 52 Prozent der Kinder elektronische Medien für durchschnittlich 40 min am Tag nutzten (Paulus et al., 2024). Bei einer Befragung von 400 Eltern in Österreich gaben 72 Prozent an, dass ihr Baby vor dem ersten Geburtstag mit digitalen Medien in Kontakt war. Vor allem schauen sie damit Fotos oder Videos an (Saferinternet.at, 2020). Diese Diskrepanz zwischen häufiger Mediennutzung und negativen Auswirkungen auf die Kindesentwicklung ist besorgniserregend. Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte empfehlen, Kinder unter drei Jahren grundsätzlich von passiver wie aktiver Nutzung von Bildschirmmedien fernzuhalten.

Auch im Kindergartenalter gilt: wenig Bildschirmzeit. Wichtig für eine gesunde Entwicklung sind soziale Interaktionen, Bewegung und Erfahrungen in der realen Welt. Es werden maximal 30 min Bildschirmzeit an einzelnen Tagen empfohlen. Besonders wichtig ist, dass ein Erwachsener das Kind bei der Nutzung von Bildschirmmedien begleitet. Dadurch verstehen Kinder früh klare Regeln, was spätere Konflikte verringern kann.

Empfehlungen für Eltern

- Keine Bildschirmzeit von 0-3 Jahre
- Smartphones etc. in der direkten Interaktion mit dem Kind möglichst vermeiden, insbesondere während Alltagssituationen (Stillen, Essen, Spielen)
- dauerhafte Hintergrundbeschallung durch Medien vermeiden
- Abendrituale ohne Medien gestalten, z.B. mit Entspannung und Vorlesen
- Bildschirmmedien nicht zur Belohnung und Beruhigung einsetzen
- Medienleitlinie für Eltern

Weiterführende Informationen: Elternbriefe unter

<https://bildschirmfrei-bis-3.de/>

<https://medienleitlinie.de/>

Kontakt: Gesundheitsamt Weimar;

E-Mail: gesundheitsamt@stadtweimar.de



Bildschirmmedien gefährden die Gesundheit Ihres Kindes!

Daher nehme ich mir vor ↘

- Mein Kind ohne den Einsatz von Bildschirmmedien zu beschäftigen.
- Die Mahlzeiten frei von Bildschirmmedien zu genießen.
- Auf im Hintergrund laufende Bildschirmmedien zu verzichten.



BILDSCHIRMFREI BIS 3

Weitere Tipps zum Umgang mit Bildschirmmedien finden Sie hier → www.bildschirmfrei-bis-3.de



GESUNDHEIT

Autonomiephase - Kinder begleiten, Wutanfälle meistern



GESUNDHEITSAMT Veranstaltung für Eltern mit Kleinkindern

Die Veranstaltung zeigt, wie Eltern Grenzen setzen, auf Wutanfälle reagieren und ihr Kind auf dem Weg zu Selbstständigkeit und Kooperation begleiten können. Zudem bleibt Zeit für Fragen und gemeinsamen Austausch.

Termin: 8. Juni 2026, 15 - 16.30 Uhr

Ort: Familienzentrum Weimar, Abraham-Lincoln-Str. 37

Leitung: Dagmar Berger (Sozialpädagogin und Kinderkrankenschwester)

Gebühr: kostenfrei

Kontakt: Gesundheitsamt; Abteilung Gesundheitsförderung / Prävention, Anmeldung über E-Mail

Tel. 03643 762-779, familienangebote@stadtweimar.de

Ernährung, Stillen und Wickeln

GESUNDHEITSAMT Online- Befragung: Wie sieht dein Familienalltag aus? Schenk uns deine Stimme!

Die Befragung dauert 5 min. Deine Erfahrungen helfen uns, Angebote & Lösungen zu entwickeln, die Weimarer Eltern den Alltag erleichtern.

Kontakt: Gesundheitsamt; Abteilung Gesundheitsförderung / Prävention

Johanna Dornebusch,
familienangebote@stadtweimar.de



SOZIALES

Alltagshelden unterstützen Kinder und Eltern

FAMILIENAMT Wenn Familie und Job den Alltag fordern und die eigenen Verwandten weit weg wohnen, geraten Eltern manchmal an ihre Grenzen. Genau hier setzt das Familienpaten-Projekt der Stadt Weimar in Kooperation mit den Sozialraumteams an: Ehrenamtliche schenken Familien Zeit, bringen frischen Wind in den Alltag und werden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder.

Was viele nicht wissen: Das Projekt ist längst nicht mehr nur Ruheständlern vorbehalten. Neben den „Leih-Omas und Leih-Opas“ engagieren sich ebenfalls jüngere Menschen oder Berufstätige als Patinnen und Paten. Sie wollen neben dem Job etwas Sinnvolles und Gutes tun, Erfahrungen weitergeben oder einfach die Freude am Umgang mit Kindern teilen. Aktuell bringen sich etwa 20 ehrenamtliche Paten ein.

Wie sieht die Hilfe aus? Die 67-jährige Elke H. ist so eine Patin. Jetzt besucht sie jede Woche für zwei Stunden eine Familie mit drei kleinen Kindern. Sie spielt mit ihnen oder liest Geschichten vor. „Es ist herrlich mit den Kindern. Mir geht da immer das Herz auf, man sieht die Kinder größer werden und erlebt die Entwicklungen, die sie machen“, schwärmt die Patin.

Wie finden Familien und Paten zusammen? Drei Sozialarbeiterinnen arbeiten im Projekt, sie schauen genau, wer von den Familien und Paten gut zusammenpasst. Wichtig ist vor allem, dass die Chemie zwischen den Menschen stimmt. Das Angebot ist für alle Familien in Weimar kostenlos. Die Nachfrage ist groß, deshalb müssen Eltern manchmal etwas warten.

Was müssen Paten mitbringen? Man braucht keine besondere Ausbildung. Die Paten müssen ein polizeiliches Führungszeugnis vorzeigen und machen vor dem Start eine kurze Schulung. Danach werden sie gut begleitet und können sich bei regelmäßigen Treffen mit anderen Paten austauschen.

Wollen Sie sich als Familienpatin oder -pate engagieren? Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf: Mandy Leube, Koordinatorin Frühe Hilfen, Familienamt Weimar,

Tel.: 03643 762-886, E-Mail: familienpaten@stadtweimar.de



Eine aktuelle Liste mit Patengesuchen und weitere Informationen finden Sie unter

stadt.weimar.de/de/familie-patenschaften.html

Familien- Patenschaften

Kindern und Eltern
Zeit schenken



SOZIALES

Behindertenbeirat war dabei



BEHINDERTENBEIRAT Am 5. Mai 2026 beteiligten sich der Behindertenbeirat und die Behinderten- und Seniorenbeauftragte der Stadt Weimar mit einem Informationsstand am Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam mit zahlreichen engagierten Akteuren setzte der Beirat damit ein sichtbares Zeichen für Inklusion, Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe.

Der Aktionstag bot viele Gelegenheiten für interessante, offene und wertvolle Gespräche. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher informierten sich über die Anliegen von Menschen mit Behinderungen, tauschten persönliche Erfahrungen aus und diskutierten darüber, wie ein gleichberechtigtes Miteinander im Alltag weiter gestärkt werden kann. Die positive Resonanz zeigte eindrucksvoll, wie wichtig persönlicher Austausch und gemeinsame Begegnungen für mehr Verständnis, Sichtbarkeit und gelebte Inklusion sind.

Musik, Gespräche und gemeinsames Engagement machten deutlich: Inklusion gelingt dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich aktiv füreinander einsetzen.

Der Europäische Protesttag erinnert jedes Jahr daran, dass Gleichstellung und Teilhabe keine Selbstverständlichkeit sind, sondern weiterhin gemeinsames Engagement erfordern. Der Behindertenbeirat Weimar bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Gästen für das große Interesse, die zahlreichen Begegnungen und die inspirierenden Gespräche. Auch künftig wird sich der Beirat aktiv für eine inklusive und barrierefreie Gesellschaft einsetzen.

VERWALTUNG

Weimars Schulen auf einen Blick

SPORT- UND SCHULVERWALTUNGS-AMT Willkommen zu unserer kleinen Bilderschau, die alle staatlichen Schulen unter Trägerschaft der Stadt Weimar zeigt.

Die Fotos sind im Haus 1 der Stadtverwaltung, Schwanseestraße 17, im Flur der 1. Etage ausgestellt. Man erhält einen informativen Einblick in die soziale Infrastruktur und die Vielfalt der schulischen Angebote. Es werden sowohl moderne Schulgebäude als auch historische Bauten gezeigt und spiegelt damit die reiche Bildungslandschaft wider, die Weimar seinen Schülerinnen und Schülern bietet. Schauen Sie gern vorbei und entdecken Sie, wie bunt und abwechslungsreich die Angebote in Weimar sind.

SERVICE

Neue Kartenterminals für den Bürgerservice Weimar

SPARKASSE MITTELTHÜRINGEN Seit 2025 sind neue Kartenterminals im Bürgerservice der Stadt Weimar im Einsatz. Und sie erleichtern nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern den Alltag.

Der Bürgerservice der Stadt Weimar bearbeitet tagtäglich die verschiedensten Anliegen: An- und Abmeldungen von Fahrzeugen, Ummeldungen von neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern oder die Erstellung von Personaldokumenten. Bis vor einem Jahr hatten diese Anliegen eines gemeinsam: den Gang zum Automaten, um den Vorgang zu bezahlen – egal, ob bar oder mit Karte.

Seit Mitte letzten Jahres steht an jedem Arbeitsplatz ein eigenes Kartenterminal. Damit können die Besucherinnen und Besucher sofort am Schalter bargeld- und kontaktlos zahlen: schnell, sicher und unkompliziert. Viele Kundinnen und Kunden zahlen seit der Anschaffung der Geräte lieber mit Karte und direkt am Platz, als den Weg zum Automaten zu gehen. Das ist bequemer und spart Zeit. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren: Durch die verkürzten Wartezeiten können sie mehr Menschen in kürzerer Zeit bedienen, sich stärker auf die persönliche Beratung konzentrieren und ihre Arbeit effizienter sowie entspannter erledigen. Nach fast einem Jahr Nutzung fällt das Feedback durchweg positiv aus: Die Mitarbeitenden berichten von zuverlässigen und technisch einwandfreien Terminals, die das Team maßgeblich bei seiner Arbeit unterstützen und den Service

spürbar aufwerten. Die Installation und Konfiguration erfolgte durch das Electronic-Banking-Team der Sparkasse. Dieses hat die Geräte fachgerecht eingerichtet, die Anbindung an unser Zahlungssystem geprüft und sämtliche Sicherheitseinstellungen vorgenommen – für einen reibungslosen Betrieb und schnellen Support, falls nötig. Die neuen Kartenterminals machen den Bürgerservice Weimar noch moderner, schneller und kundenfreundlicher – ein echter Gewinn für alle Beteiligten.

Foto: Michael Zapfe



vhs Volkshochschule
Weimar

Sonne im Herzen

Sommerkurse an der Volkshochschule

Liebe Besucherinnen und Besucher der Volkshochschule Weimar,

herzlich willkommen in unserem diesjährigen Sommerprogramm. Mit „Sonne im Herzen“ starten wir am 6. Juli 2026 mit Ihnen in die Sommer-vhs, die in der kreativen Zeit der Sommerpause Neugier wecken und Begegnungen ermöglichen, Freude am Lernen bereiten und Perspektiven eröffnen möchte.

Die beliebten *talentCAMPus*-Ferienkurse sowie das Angebot „Junge vhs“ richten sich wie immer an Kinder und Jugendliche. Im Bildungsprogramm für Erwachsene finden Sie neben sommerlichen Ernährungs- und Bewegungskursen sowie einem Sommer-spanischkurs zahlreiche Angebote für den professionellen Umgang mit Künstlicher Intelligenz und modernen Kommunikationsgeräten wie Smartphone und Computer.

talentCAMPus
neue Kurse in den
Sommerferien

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst
Ihr Team der
Volkshochschule Weimar

Unsere Angebote



Junge vhs

■ Tastschreiben aktiv – schneller schreiben mit dem Zehnfingersystem

für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Kursnummer 50173

Montag–Freitag, ab 06.07.26, 09.15–12.30 Uhr

Falk Müller

vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 209

5 Veranstaltungen / 20 UStd. / Gebühr 121 €

■ Ferien-Nähkurs (Kleingruppe)

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Kursnummer 20922

Montag–Freitag, ab 06.07.26, 10.00–12.15 Uhr

Olesea Frizer

vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 111

5 Veranstaltungen / 15 UStd. / Gebühr 72 €

■ Programmieren leicht gemacht mit Python (Kleingruppe)

Ferienkurs für Kinder und Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Kursnummer 50136

Freitag, 10.07.26, 09.00–13.15 Uhr

Ladyna Wittscher

vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 209

1 Veranstaltung / 5 UStd. / Gebühr 46 €

■ Ferien-Nähkurs (Kleingruppe)

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Kursnummer 20923

Montag–Freitag, ab 13.07.26, 10.00–12.15 Uhr

Olesea Frizer

vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 111

5 Veranstaltungen / 15 UStd. / Gebühr 72 €

■ Ferien-Nähkurs (Kleingruppe)

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Kursnummer 20924

Montag–Freitag, ab 27.07.26, 10.00–12.15 Uhr

Olesea Frizer

vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 111

5 Veranstaltungen / 15 UStd. / Gebühr 72 €



Sprachen

■ Sommerkurs Spanisch A1 (Kleingruppe)

Von der Begrüßung bis zur Unterhaltung ·
Mehrtageskurs

Kursnummer 42206

Montag–Donnerstag, ab 06.07.26, 14.30–17.30 Uhr

Mario Rodríguez Ávila

vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 110

4 Veranstaltungen / 16 UStd. / Gebühr 115 €



Kulturelle Bildung

■ Kreistanz im Sommer – Schnupperkurs

Kursnummer 20511
mittwochs, ab 01.07.26, 17.30–19.00 Uhr
Rosemarie Kaiser
Jugend- und Kulturzentrum mon ami /
Goetheplatz 11 / Tanzraum / Foyer
3 Veranstaltungen / 6 UStd. / 22 €

■ Cajon-Workshop – Wochenendkurs

Kursnummer 21306
Samstag, 25.07.26, 10.00–16.45 Uhr
Konrad Sommer
vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 304
1 Veranstaltung / 8 UStd. / Gebühr 80 €

Gesundheitsbildung

■ Somteryoga – Grund- und Übungskurs

Kursnummer 30117
mittwochs, ab 03.06.26, 09.00–10.15 Uhr
Christine Hesse
Ochsenauge im Park an der Ilm
4 Veranstaltungen / 6,7 UStd. / Gebühr 28 €

■ Lieblingsgerichte – vegetarisch & vegan

Kursnummer 30512
Donnerstag, 02.07.26, 18.00–20.00 Uhr
Lisa Marie Seifert
vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 206
1 Veranstaltung / 2,7 UStd. / Gebühr 21 €

■ Aromatische Sommerbegleiter – ätherische Öle für Körper & Sinne

Kursnummer 30300
Mittwoch, 08.07.26, 18.00–20.00 Uhr
Lisa Marie Seifert
vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 206
1 Veranstaltung / 2,7 UStd. /
Gebühr 26 €

■ Sommerrollen – frisch & leicht

Kursnummer 30513
Mittwoch, 19.08.26, 18.00–20.00 Uhr
Lisa Marie Seifert
vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 206
1 Veranstaltung / 2,7 UStd. / Gebühr 21 €

■ Dynamische Meditation: Meditation der Himmelsrichtungen

Kursnummer 30130
Montag, 31.08.26, 16.30–18.00 Uhr
Christine Hesse
Ochsenauge im Park an der Ilm
1 Veranstaltung / 2 UStd. / Gebühr 8 €

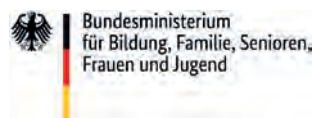
Digitales und Beruf

■ Tastschreiben aktiv – schneller schreiben mit dem Zehn- fingersystem für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Kursnummer 50174
Montag–Freitag, ab 06.07.26, 16.30–20.15 Uhr
Falk Müller
vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 209
5 Veranstaltungen / 23,3 UStd. / Gebühr 137 €

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

Gefördert vom:



vhs talentCAMPus

Kinder- und Jugendzirkus Tasifan | Kinder-, Jugend-
und Familienerlebnisstätte Papiergraben

Palast der Winde

06.07.–10.07.2026 | 09.30–17.00 Uhr
Alter: 7–14 Jahre

Kinderhaus Weimar | Rosenthal-Str. 10

Kinder-Cool-Tour

06.07.–10.07.2026 | 10.00–18.00 Uhr
Alter: 6–18 Jahre

Das Sommeratelier

13.07.–17.07.2026 | 10.00–18.00 Uhr
Alter: 6–18 Jahre

Schwungfabrik e. V. | Milchhofstr. 22a

BUNT und WILD

10.08.–14.08.2026 | 09.00–17.00 Uhr
Alter: 6–18 Jahre

Mehrgenerationenhaus Weimar-West/Schöndorf |
Prager Str. 5/Carl-Gärtig-Str. 25a

Die Welt des Radios

20.07.–31.07.2026 | 08.00–15.00 Uhr
Alter: 7–14 Jahre

Jugendclub Vortrefflich | Steinbrückenweg 5a

This is my World

03.08.–07.08.2026 | 10.00–17.30 Uhr
Alter: 10–18 Jahre

Projekte in den Sommerferien

Jugendclub Café Conti | Carl-Gärtig-Str. 1a

Beats, Rap, Video

06.07.–10.07.2026 | 11.00–17.00 Uhr
Alter: 10–18 Jahre

Anmeldungen zu den
talentCAMPus-Kursen bitte direkt
über die jeweiligen Veranstalter.

■ **Mediencafé – Unterstützung beim Umgang mit digitalen Geräten** · vhs plus – Zeit fürs Lernen

Kursnummer 1112012

Mittwoch, 08.07.26, 12.00–15.00 Uhr

„Digitale Senioren in Weimar“ Bürgerstiftung Weimar
vhs-Haus 1 / Graben 6 / R. 304

1 Veranstaltung / 4 UStd. / gebührenfrei

■ **Orientierung im Dickicht Künstlicher Intelligenz** ·
„Welcome to the Jungle!“ – online

Kursnummer 50137

Montag, 20.07.26, 19.00–20.30 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 2 UStd. / gebührenfrei

■ **Multimedia-Content mit KI-Tools und Best Practices** ·
Bits & Bytes für Optik und Sound – online

Kursnummer 50140

Mittwoch, 22.07.26, 20.00–21.30 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 2 UStd. / Gebühr 19 €

■ **Wie von Zauberhand – „magische“ Präsentationen mit KI** ·
Visuelle Wow-Effekte – online

Kursnummer 50125

Freitag, 24.07.26, 20.00–21.30 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 2 UStd. /
Gebühr 19 €

■ **Strategien für optimierte KI-Anweisungen** ·
Die Kunst des Prompting – online

Kursnummer 50138

Montag, 27.07.26, 19.00–21.15 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 3 UStd. / Gebühr 38 €

■ **Finanzbuchführung 1** · mit Xpert Business-Zertifikat – online

Kursnummer 50425

dienstags + donnerstags, ab 28.07.26, 18.30–20.30 Uhr

Xpert Business LernNetz

24 Webinare / 64 UStd. / Gebühr 375 €

■ **Finanzbuchführung 2** · mit Xpert Business-Zertifikat – online

Kursnummer 50426

dienstags + donnerstags, ab 28.07.26, 18.30–20.30 Uhr

Xpert Business LernNetz

22 Webinare / 58,7 UStd. / Gebühr 375 €

■ **Finanzbuchführung mit DATEV** ·
mit Xpert Business-Zertifikat – online

Kursnummer 50427

dienstags + donnerstags, ab 28.07.26, 18.30–20.30 Uhr

Xpert Business LernNetz

16 Webinare / 42,7 UStd. / Gebühr 335 €

■ **Lohn und Gehalt 1** · mit Xpert Business-Zertifikat – online

Kursnummer 50428

dienstags + donnerstags, ab 28.07.26, 18.30–20.30 Uhr

Xpert Business LernNetz

24 Webinare / 64 UStd. / Gebühr 375 €

■ **Lohn und Gehalt 2** · mit Xpert Business-Zertifikat – online

Kursnummer 50429

dienstags + donnerstags, ab 28.07.26, 18.30–20.30 Uhr

Xpert Business LernNetz

22 Webinare / 58,7 UStd. / Gebühr 375 €

■ **Lohn und Gehalt mit DATEV** ·
mit Xpert Business-Zertifikat – online

Kursnummer 50430

dienstags + donnerstags, ab 28.07.26, 18.30–20.30 Uhr

Xpert Business LernNetz

16 Webinare / 42,7 UStd. / Gebühr 335 €

■ **KI-Assistenzen in der Anwendungspraxis** ·
Co-Creation im Büromanagement – online

Kursnummer 50709

Mittwoch, 29.07.26, 19.00–21.15 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 3 UStd. / Gebühr 38 €

■ **KI-gestützte Herstellung kreativer Inhalte** ·
Content-Produktion im Marketing – online

Kursnummer 50615

Freitag, 31.07.26, 19.00–21.15 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 3 UStd. / Gebühr 38 €

■ **Social Media Marketing mit KI** ·
Strategien für Instagram & Co. – online

Kursnummer 50616

Montag, 17.08.26, 19.00–21.15 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 3 UStd. / Gebühr 38,00 €

■ **KI-Workflows mit Word, Excel & PowerPoint** ·
Microsoft Copilot im Business – online

Kursnummer 50124

Mittwoch, 19.08.26, 19.00–21.15 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 3 UStd. / Gebühr 38 €

■ **Systematische Suche und Auswertung von Informationen** ·
Multistep-Recherchen – online

Kursnummer 50139

Dienstag, 25.08.26, 19.00–21.15 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 3 UStd. / Gebühr 38 €

■ **„Under cover“ – unsichtbar, lautlos und leistungsstark** ·
KI-Agenten im Einsatz – online

Kursnummer 50710

Mittwoch, 26.08.26, 19.00–21.15 Uhr

1 Online-Veranstaltung / 3 UStd. / Gebühr 38 €



vhs · Volkshochschule
Weimar

Anmeldungen bitte unter www.vhs-weimar.de
oder in der Geschäftsstelle der Volkshochschule
Weimar, Graben 6, 99423 Weimar

Mo–Mi 08.30–13.00 und 14.00–16.00 Uhr
Do 08.30–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Fr 08.30–13.00 Uhr

Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich!

IMPRESSUM:

Jugend- Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule / mon ami,
Eigenbetrieb der Stadt Weimar, Graben 6, 99423 Weimar
inhaltlich verantwortlich: Katharina Löschner, Werkleiterin

BILDNACHWEISE: Seite 1 oben rechts: M. Paech,
Mitte: R. Finke, unten: F. Schemmann_DVV; Seite 2 oben rechts: privat,
Mitte: iStock_1148092075, unten rechts: A. Krause;
Seite 3: F. Schemmann_dvv

**Herbst-
semester 2026**
Start am
31. August!



**JETZT
anmelden!**

vhs Weimar · Graben 6
www.vhs-weimar.de

Sonne im Herzen

Sommerkurse an
der Volkshochschule

**Sommer-vhs
ab 6. Juli 2026**



Smartphone-Kamera öffnen,
QR-Code scannen,
Link auswählen!

talentCAMPus
neue Kurse in den
Sommerferien

KALENDERBLATT

Zum 100. Todestag von Bruno Röhr

STADTARCHIV Erinnerung an den Architekten des Volkshauses

Es gab in Weimar Baumeister, die nicht unwesentliche Beiträge zum Stadtbild lieferten und die dennoch beinahe gänzlich aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden sind. Freilich konnte es nicht jeder lokale Architekt zu solch überragendem Ansehen bringen wie ein van de Velde. Dass aber auch die in der zweiten oder dritten Reihe stehenden Schöpfer der um und nach 1900 entstandenen Bauwerke nicht immer ganz vergessen sind, zeigt das Beispiel Rudolf Zapfes, der in jenen Jahren eines künstlerischen Umbruchs, der Zeit zwischen gründerzeitlichem Historismus und reformorientiertem Jugendstil, eine große Zahl Stadtvillen und Mehrfamilienhäuser entwarf – und dabei offensichtlich jeden Wunsch seiner (meist privaten) Auftraggeber erfüllte. Den Namen Zapfe kennt man noch heute.

Anders verhält es sich bei seinem Berufskollegen Bruno Röhr, der etwa zeitgleich wirkte und nicht nur private Wohnhäuser, sondern auch eine größere Zahl von Insti-

Das nach einem Entwurf von Bruno Röhr errichtete Kaufhaus Tietz am Markt (Ecke Kaufstraße) in seiner ursprünglichen Gestalt vor 1914. Um 1930 ist das Äußere umgestaltet worden, nach 1933 wurde der jüdische Eigentümer enteignet (dann hieß es „Kröger“), 1945 kriegszerstört

Richtfest für das Volkshaus, 1907 (Fotograf unbekannt)

Bauzeichnung des Volkshauses, Vertikalschnitt im Maßstab 1:100, von Bruno Röhr (unten)



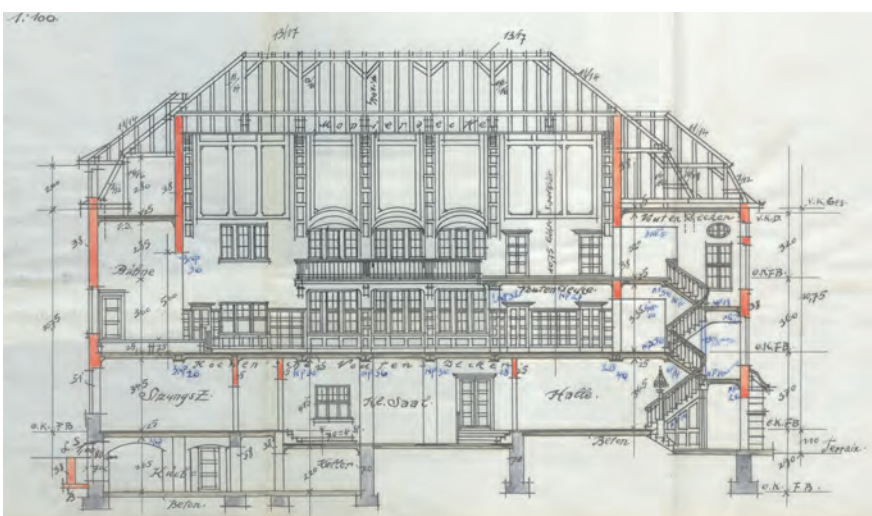
tutionen beauftragter Bauwerke hinterließ. Einige von ihnen sind allseits bekannt, ohne dass in ihrem Zusammenhang der Architekt noch genannt wird. Übrigens, das sei hier erwähnt, um Verwechslungen auszuschließen: Es geht nicht um den Namensgeber der Röhrstraße. Diese ist nach dem Theologen Johann Friedrich Röhr (1777–1848) benannt worden, der in der späten Goethe- und frühen nachklassischen Zeit die Funktionen des Generalsuperintendenten und Oberhofpredigers ausübte.

Bruno Röhr wurde am 27. Juni 1875 in Weimar geboren. Über sein Leben, auch seine Ausbildung und seinen frühen beruflichen Werdegang ist kaum etwas bekannt. Doch nach der Jahrhundertwende entfaltete er in Weimar eine überaus rege Tätigkeit als Architekt und erhielt, wie oben erwähnt, Aufträge für eine Anzahl stattlicher Bauwerke. Genannt seien das städtische Atelierhaus (1904), das Kaufhaus Sachs & Berlowitz in der Schillerstraße (1911/12), die Sparkasse am Graben (1912/13), das voluminöse Druckereigebäude an der Marienstraße (1914–16). Weitere repräsentative Geschäftsbauten in der Altstadt sind durch Kriegseinwirkungen verloren gegangen, so an der Schillerstraße und am Markt (Kaufhaus Tietz – siehe Abbildung). Spuren seines Wirkens finden sich zudem im Gebiet der südlichen Stadterweiterung, wo er u. a. in der Kantstraße, der Freiherr-vom-Stein-Allee und der Gutenbergstraße eine Vielzahl von Villen entwarf oder an Umbauten beteiligt war.

Bruno Röhr wurde gerade einmal 50 Jahre alt. Kurz vor seinem 51. Geburtstag starb er am 15. Juni 1926 – vor 100 Jahren – in Weimar. Als persönliches Erinnerungsmal blieb das Familiengrab auf dem Mittelteil des Hauptfriedhofs erhalten. Und ein Denkmal seines Schaffens ist auch das kürzlich in die Hände der Stadt gekommene Volkshaus (errichtet 1907/08), womit seinem fortschreitenden Verfall nun endlich Einhalt geboten werden kann.

Lesetipp: Zum Volkshaus hat die Weimarer Volkshochschule in diesem Jahr ein reich illustriertes Buch herausgegeben: „Politik. Kultur. Gesellschaft – Das Volkshaus in Weimar“.

Axel Stefek



SPORT

4. Kulturstadt Triathlon Weimar und Fun&Move Challenge am 28. und 29. Juni



Foto: HSV Weimar e.V. | F. Schwesinger

HSV WEIMAR E.V. | SPORTVERWALTUNG Mit der 4. Auflage des Kulturstadt Triathlon Weimars und der inzwischen schon 21. der Fun&Move Challenge sind der letzte Sonntag und Montag des Schuljahres traditionell in der Hand des Sports. Zwei Tage lang verwandelt sich dann das Schwanseebad wieder in eine regelrechte Triathlon-Arena.

Während am Montag, den 29. Juni 2026, die Schülerinnen und Schüler um die begehrten Fun&Move-Pokale kämpfen, geht es am Tag zuvor zum einen um wertvolle Punkte im TriCup der Thüringer Nachwuchs-Triathleten, um ganz viel Spaß in den Staffelwettbewerben und vor allem um die Platzierungen im Rahmen der Wettkämpfe der 2. Bundesliga.

Los geht es am Sonntag, den 28. Juni 2026, pünktlich 8 Uhr mit den Rennen der Schüler- und Jugend-Klassen. 12 Uhr sind dann die Damen und 14 Uhr die Männer der 2. Bundesliga am Start. Mit rasantem Tempo, einer Menge Taktik und ganz viel Teamgeist werden die 14 Frauen- und 15 Männerteams alles geben und das Schwanseebad zum Brodeln bringen. Nicht nur die Fangruppe unserer

Heim-Mannschaft, die ING-WE Ultras, werden am Rand des Geschehens für tolle Stimmung sorgen und vor allem unserem Team Weimarer Ingenieure ganz fest die Daumen drücken, dass sie ihren Vorjahressieg verteidigen können.

Nach der Bundesliga stehen ab 16:15 Uhr die Staffeln auf dem Programm. Hier geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern vordergründig um das gemeinsame Erlebnis, um Spaß an der sportlichen Betätigung. Ob Familie, Freunde, Vereinsgruppe oder Unternehmen – dabei sein ist alles!

Die Strecken sind bewusst so geplant, dass wirklich jede und jeder mitmachen kann: es sind 200 m zu schwimmen, 5 km Rad zu fahren und 1.500 m zu laufen. Für Staffeln mit mindestens einem beeinträchtigten Sportler gibt es eine separate Inklusions-Wertung. Die Rad- und die Laufstrecke der Jedermänner und -frauen führen um das Bad, sodass das Renngeschehen gut zu beobachten und das Anfeuern jederzeit möglich ist.

Natürlich ist an diesem Tag bei freiem Eintritt ins Schwanseebad nicht nur Wettbewerb angesagt. Ein buntes Rahmenprogramm verspricht Abwechslung und Gaudi den gesamten Sonntag, angefangen von Bubble Soccer über Hüpfburg, Badminton, Volleyball, Tischtennis bis zu Kriechtunnel und Bewegungsparcours ist alles dabei. Und selbstverständlich ist für beste Verpflegung gesorgt.

Auch helfende Hände für Auf- und Abbau der Streckensicherung werden noch gesucht. Als Dankeschön gibt es Proviant und ein kleines Helfergeschenk.

Ganz herzlich bitten die Veranstalter um Verständnis für die notwendigen verkehrsrechtlichen Maßnahmen und die Sperrung des Schwanseebads für den öffentlichen Badebetrieb. Auskunft bei entsprechenden Fragen gibt es ab 17. Juni 2026 über die Bürgerhotline unter 03643 762-188 (montags bis freitags von 8 - 12 Uhr). Lassen Sie uns gemeinsam ein unvergessliches Triathlon-Fest in Weimar feiern und den Gästen aus Nah und Fern zeigen: Weimar ist eine SPORTSTADT!

Veranstaltet wird der Kulturstadt-Triathlon vom HSV Weimar e.V. in Kooperation mit der Abt. Sportverwaltung. Schirmherr ist Oberbürgermeister Peter Kleine.

Anmeldung und alle Infos zum Event:

.....
www.kulturstadtriathlon.de
.....



Erweiterte Öffnungszeiten der Kompostanlage Umpferstedt

KOMMUNALSERVICE Die Kompostanlage in Umpferstedt, Forstweg 1, bietet vom 29. August bis 11. November 2026 erweiterte Öffnungszeiten an. In diesem Zeitraum ist die Anlage wie gewohnt montags bis freitags jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet, zusätzlich öffnet sie an folgenden Samstagen jeweils von 9 bis 13 Uhr:

29. August, 26. September, 7. November (Ersatztermin für den 31. Oktober 2026)

Darüber hinaus werden an jedem zweiten und vierten Mittwoch verlängerte Öffnungszeiten von 9.30 bis 18 Uhr angeboten. Dies betrifft folgende Termine: 16. September, 30. September, 14. Oktober, 28. Oktober und 11. November 2026

Weimarer Monatsmärkte

AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE Am 8. Juni 2026 erreicht das bunte Markttreiben auf dem Marktplatz seinen nächsten Höhepunkt: Der erste Weimarer Monatsmarkt öffnet von 9 bis 15 Uhr seine Tore und lädt Besucherinnen und Besucher zum entspannten Bummeln, Stöbern und Einkaufen in sommerlicher Atmosphäre ein.

Freuen dürfen sich die Gäste auf ein vielfältiges Angebot, das den klassischen Wochenmarkt um zahlreiche Waren ergänzt. Angeboten werden unter anderem Blumen und Pflanzen, regionale Lebensmittel, Floristik- und Kunsthandwerksartikel, Spielwaren, Keramik, Geschenkartikel, Modeschmuck, Lederwaren, Bekleidung, Kleintextilien sowie viele weitere Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Auch für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Imbissangeboten bestens gesorgt. Ein weiterer Monatsmarkt findet am 13. Juli 2026 statt. Der ursprünglich für August geplante Markt entfällt aufgrund der Veranstaltung „Jedermann“.

NACHRUFE

Zum Tod von Peter Gülke



Foto: Maik Schuck

Am 26. April 2026 verstarb in Weimar der Dirigent, Musikwissenschaftler und Hochschullehrer Peter Gülke im Alter von 91 Jahren. „Der Tod dieser prägenden Persönlichkeit für das Weimarer Musik- und Kulturleben erfüllt uns mit Trauer. „Die Stadt Weimar verliert mit Peter Gülke einen herausragenden Vermittler kultureller Werte und ein Vorbild an bescheidenem, uneitlen Engagement für das Gemeinwohl“, betonte Oberbürgermeister Peter Kleine. „Peter Gülke prägte das kulturelle Leben Weimars und darüber hinaus durch seine klare, analytische Brillanz und seine gediegene, geistreiche Sprache. Seine Bücher zeugen von einer bewundernswert geistreichen Art zu erzählen und zu denken. Peter Gülke war nicht nur ein großer Musiker und Wissenschaftler, sondern auch ein Brückenbauer zwischen Theorie und Praxis, zwischen Ost und West, zwischen Vergangenheit und Gegen-

wart. Als hochgeschätzter Gast war er regelmäßig bei den Gesprächskonzerten des Klenke-Quartetts und des Amalia-Quartetts, bei den Mittwochsvorträgen im Stadtmuseum sowie bei Veranstaltungen der Klassik Stiftung Weimar zu erleben. Überall galt er als kulturelle, nicht nur musikalische Instanz – eine Persönlichkeit, die mit ihrer Menschlichkeit und ihrem unbestechlichen Urteilsvermögen beeindruckte.“

Peter Gülke erhielt 2009 den Weimar-Preis – eine Auszeichnung, die seine Verdienste um die Stadt und das kulturelle Erbe Weimars würdigt. In der Laudatio von Prof. Dr. Norbert Miller heißt es: „Peter Gülkes Einzigartigkeit gründet in dieser, gewissermaßen natürlichen, Verbindung des Musikers und des Autors. (...) Ja, diese Bewährung vor der Praxis wird für ihn zum alles entscheidenden Kriterium.“

Peter Gülke, geboren am 29. April 1934 in Weimar, studierte Violoncello und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sowie in Jena und Leipzig. Nach Stationen als Generalmusikdirektor in Weimar, Wuppertal und Dresden war er international als Gastdirigent gefragt. Von 2011 bis 2014 präsidierte er die Sächsische Akademie der Künste, von 2015 bis 2020 leitete er die Brandenburger Symphoniker. Seine Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter das Bundesverdienstkreuz (2023), der Weimar-Preis (2009), der Sigmund-Freud-Preis (1995) und der Ernst von Siemens Musikpreis (2014).

Weimar trauert um Ehrenbürger Zeev Borger

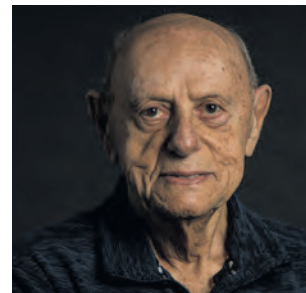


Foto: Peter Hansen

Wie das Internationale Komitee Buchenwald-Dora und die Gedenkstätte Buchenwald mitteilten, ist Zeev (Viktor) Borger, Ehrenbürger der Stadt Weimar und Überlebender des Konzentrationslagers Buchenwald, am 12. Mai 2026 im Alter von 98 Jahren in Israel verstorben. Zeev Borger wurde am 10. Februar 1928 in Oświęcim/Polen geboren. Als Einziger seiner siebenköpfigen jüdischen Familie überlebte er den Holocaust. Im Februar 1945 gelangte er vom KZ Groß-Rosen in das Konzentrationslager Buchenwald, wo er als 17-Jähriger im Kinderblock 66 im „Kleinen Lager“ inhaftiert war. Nach einem Todesmarsch und der Befreiung 1945 wanderte er 1947 nach Israel aus, wo er als Elektriker und Taxifahrer arbeitete, eine Familie gründete und bis zu seinem Tod lebte.

Am 15. April 2024 wurde Zeev Borger gemeinsam mit weiteren Überlebenden des KZ Buchenwald in einem feierlichen Akt in Weimar zum Ehrenbürger ernannt. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde war für ihn und die anderen Ausgezeichneten ein Zeichen der Anerkennung ihres Lebenswerks und ihres unermüdlichen Einsatzes für die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Oberbürgermeister Peter Kleine äußerte sich tief bewegt: „Mit Zeev Borger verlieren wir einen Mann, der trotz aller Grausamkeiten, die er erleben musste, nie die Hoffnung auf eine bessere Welt verlor. Sein Mut, sein Engagement für die Erinnerungskultur und seine Bereitschaft, seine Geschichte mit jungen Menschen zu teilen, haben uns bereichert. Zeev Borger war nicht nur ein Überlebender – er war ein Mahner und ein Vorbild. Die Stadt Weimar wird Zeev Borger ein ehrendes Andenken bewahren.“

AUS DEN ORTSTEILEN

GABERNDORF

Doppeljubiläum in Gaberndorf



2026 ist für den Ortsteil Gaberndorf ein ganz besonderes Jahr: Der Traditionsverein Amicitia Gaberndorf e.V. feiert sein 20-jähriges Bestehen und der SV 1951 Gaberndorf e.V. blickt auf beeindruckende 75 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Diese Jubiläen stehen für unzählige ehrenamtliche Stunden, für sportliche Erfolge, für Freundschaften, für Zusammenhalt und für ein lebendiges Miteinander in Gaberndorf. Generationen von Mitgliedern haben unsere Vereine geprägt und mit Leben erfüllt. Dieses besondere Doppeljubiläum möchten wir gemeinsam mit unserer Dorfgemeinschaft, unseren Mitgliedern, Familien und Partnern in einem würdigen und fröhlichen Rahmen feiern. Geplant ist ein Festwochenende für Jung und Alt mit sportlichen Programmpunkten, musikalischer Unterhaltung und vielen Begegnungen – ein Fest, das verbindet.

Großes Highlight wird am Samstag, den 22. August 2026, ab 18 Uhr ein Fußballspiel der Legenden sein. Hier werden die Legenden des SV Werder Bremen auf dem Sportplatz in Gaberndorf erwartet und gegen die Legenden des SV 1951 Gaberndorf antreten.

Ein großes Dankeschön an die Tourist Information, die uns beim Kartenverkauf unterstützt hat. Weiterhin danken wir bereits heute auch allen unseren Sponsoren und Förderern für das Vertrauen und die großartige Unterstützung.

Programm

21. August 2026, 17 Uhr: Fußballspiele der Juniorenteams; **20 Uhr:** Black Stripes; **21 Uhr:** The Echo Police; **22.30 Uhr:** Holiday Pants

22. August 2026, 18 Uhr: Spiel der Legenden: SV Werder Bremen vs. 1951 Gaberndorf e. V.; **21 Uhr:** Livestyle

23. August 2026, 9.30 Uhr: Gottesdienst auf dem Sportplatz; **11 Uhr:** Frischschoppen mit „ohne Zeh mit Bass“

LEGEFELD | HOLZDORF

Schule mal anders – Viertklässler besuchen den Landtag

Einen ungewöhnlichen und lehrreichen Tag erlebten die beiden 4. Klassen der Grundschule Legefede bei ihrem Besuch im Landtag Thüringens. Statt Mathematik und Deutsch stand diesmal Politik auf dem Stundenplan. Die Schüler besuchten den Plenarsaal und lernten diesen als Ort für politische Entscheidungen kennen. Die Kinder erhielten viele interessante Informationen über ihr Bundesland und konnten dabei bereits gelerntes Wissen aus dem Unterricht auffrischen.

Besonders spannend wurde es bei einem Rollenspiel, bei dem die Schüler selbst in die Rolle von Politikern schlüpfen konnten. Dabei konnten sie hautnah erleben, wie ein Gesetz entsteht und wie im Landtag diskutiert und abgestimmt wird. Eine Schülerin wurde sogar zur Landtagspräsidentin gewählt und leitete die Sitzung.

Informativ-konstruktive Firmengespräche

Die Mitglieder unseres Ortsteilrates führen gemeinsam mit der Ortsteilbürgermeisterin Gespräche mit unseren Firmen durch. Ziel ist der informelle Austausch aber auch die Evaluation welche Unterstützung/Begleitung wir geben können. Jahresplanungen, Abstimmungen, Entwicklungen, Arbeitskräftegewinnung und mögliche Kooperationen zwischen Ortsteil und Wirtschaft sind Themen. Die gegenseitige Wahrnehmung, das Kennen der Situation, Zusammenarbeit Zusammenhalt mit unseren Firmen auf dem Gewerbegebiet aber auch im Ortskern sind uns ein sehr wichtiges Anliegen in der Umsetzung der kommunalen Aufgaben und Verantwortung unseres demokratisch gewählten Gremiums. Gern bieten wir auch Möglichkeiten an, unsere neue Web-Präsenz für Visittexte der Firmen und Arbeitsplatzangebote nutzen zu können. Gern können Firmen auf uns zukommen.

Kochpartys mit PEB

Ein vom Bund gefördertes Projekt für gesunde Ernährung und Bewegung. Das Schnippeln, Kochen und gemeinsame Essen mit dem Showkoch Michael Stark aus Holzdorf hat neben neuem Wissen auch richtig viel Freude gemacht und ein besonderes Gefühl für schöne Stunden des gemeinsamen Arbeitens und Essens entwickelt. Auch nach Ende des Projektes gibt es nun den Wunsch, die gemeinsamen Kochpartys weiterzuführen. Hierzu werden die Möglichkeiten beraten.

Nächster Sprechtag
9. Juli 2026, 16 - 18 Uhr, Bürger- und Vereinshaus, Legefeder Hauptstraße 18 (bedingt durch Bauarbeiten kann es zu einer Veränderung der Räumlichkeit kommen).
Telefonische Anmeldung und Rückfrage bei der Ortsteilbürgermeisterin.



Einweihung mobiler Spielepunkt in Holzdorf

Der neue mobile Spielepunkt ermöglicht vielfältige Spiel- und Bewegungsaktivitäten auch in einem erheblich denkmalgeschützten Bereich, in dem fest installierte Spielplatzelemente nicht fest verankert werden können. Er entstand im Rahmen einer Ideenfindung von Eltern, Ortsteilrat, Ortsteilbürgermeisterin in gemeinsamer Umsetzung mit der Diakonie. Ein besonderer Dank gilt auch der Abteilung Jugendförderung unserer Stadt und der Spielraumleitung, die unseren Antrag auf entsprechende Fördergelder bewilligte.

Nächste Sitzung des Ortsteilrates
9. Juli 2026, 19 Uhr

Spendenkonto
Kontoinhaber:
Ortsteilbürgermeisterin und Ortsteilrat Legefede
Spendenzweck:
Unterstützung der Arbeit im Ortsteil Legefede/Holzdorf
DE 39 8205 1000 1164 9077 40
BIC: HELADEF1WEM

Legefelder Web-Präsenz

Unter www.legefeld-holzdorf.de finden Sie unsere neu gestaltete Web-Seite. Das Informationsportal bündelt Veranstaltungen, Vereinsleben, Einrichtungen und Bürgerservice. Die Seite erfährt viel Lob und wir danken Herrn Robert Saul für die Erstellung der Web-Präsenz und alle Unterstützung.

Historische Materialien

Wir haben viele Unterlagen, so z.B. viele Aufzeichnungen und Sammlungen der Ortschronik erhalten. Zur Vervollkommnung suchen wir nach Fotos, Aufzeichnungen, Schriften aus der Historie von Legefeld/Holzdorf. Auch in unserer Web-Präsenz wird eine Rubrik zur Historie entstehen.

Flohmarkt in Legefeld

13. Juni 2026, 10 - 16 Uhr: Parkplatz beim NAHKAUF, Kastanienallee 3
Der Verein „Legefelder Dorfleben e.V.“ organisiert wieder einen Flohmarkt mit vielen Ständen. Große Funde - kleine Preise: Kleidung, Accessoires, Spielwaren, Deko, Bücher, CD & DVD und vieles mehr ...

Fahrt ins Bratwurstmuseum

Am 19. Juni 2026 lädt der „Ortsverein Füreinander-Miteinander Legefeld e. V.“ zu einer Fahrt zum Bratwurstmuseum Mühlhausen ein. Doch nicht nur das Museum wartet hier auf uns! Der von uns bestellte Bus hat viele Plätze, sodass vielleicht noch ein paar frei bleiben werden. Also: Sollte es Interessierte geben, bitte gern melden unter Tel.: 03643 909032.

OBERWEIMAR- EHRINGSDORF

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der Ortsteilrat lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Sicherheit und Vorsorge“ am Dienstag, 9. Juni, ab 18.30 Uhr ins Bienenmuseum zu einem weiteren Infoabend ein. Der

Referent Martin Kristen (Geschäftsführer Betreuungsverein Weimar e.V.) gibt in seinem Vortrag „Vorsorgende Verfügungen“ wichtige Hinweise zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Jeder erwachsene Mensch kann für den Fall einer vorübergehenden oder dauerhaften Einschränkung seiner rechtlichen Handlungsfähigkeit sowie Geschäfts- und Einwilligungsfähigkeit vorsorgen. Durch Krankheit, Unfall oder Behinderung kann eine Situation eintreten, in der man sich nicht mehr selber vertreten kann und Entscheidungen von einer anderen Person getroffen werden müssen. Um dies zu ermöglichen gibt es die Instrumente der Vorsorgevollmacht, der Betreuungsverfügung und für den Fall einer medizinischen Behandlung die Patientenverfügung. Wie konkret vorgesorgt werden kann, wird anhand von Praxisbeispielen und anhand der Mustervollmacht des Justizministeriums konkret erläutert. Der Abend bietet Raum für Fragen und Austausch.

Abenteuer Mensch- werdung - Die ersten modernen Menschen Mitteleuropas

Zu einem Vortrag mit diesem Thema laden die Initiator/innen der Reihe „Neue Dialoge mit der Erde“ am Mittwoch, dem 17. Juni, ab 19 Uhr ins Vereinshaus „Zur Linde“, Weimari-sche Straße 1. ein. Referent ist Dr. Tim Schüler, Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie.

Abenteuerlich waren sicher die ersten Vorstöße des anatomisch modernen Menschen nach Mitteleuropa. Denn in der Zeit vor 50.000 bis 45.000 Jahren war es hier sehr kalt und in Europa gab es schon eine Menschenform: den Neandertaler. Dennoch versuchten in dieser Zeit immer wieder kleine Gruppen der neuen Menschenform in unsere Regionen vorzustoßen. Leider gibt es in Europa nur wenige Fundstellen, die Informationen dazu liefern können. Eine davon ist die Ilshöhle in Ranis. Deshalb forschte hier in den vergangenen Jahren ein internationales Forschungsteam, an dem auch das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie beteiligt war. Grundlage

für die Erkenntnisse bilden sowohl Funde aus der neuen Grabung (2016-2022) als auch aus der alten Grabung (1934-1938). Im Vortrag wird erläutert, was wir heute von diesen ersten Vorstößen wissen, welche Menschen das waren und woher sie gekommen sein könnten. Die Ausgrabungen gaben aber auch interessante Aufschlüsse über die gesamte Zeit nach der ersten Besiedlung der Höhle. Abenteuerlich war auch die Grabung in der Ilshöhle selbst, da sie grabungstechnisch in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung darstellte. Auch darüber wird berichtet.

Anschließend ist in geselliger Runde Gelegenheit für ein tiefergehendes Gespräch. Als Eintritt empfohlene Spende: 2,50 Euro

Was ist mit Glasfaser im Ortsteil?

Nachdem der Ortsteilrat keine Information zum angedachten Glasfaserausbau im Ortsteil durch die Deutsche Glasfaser vom Unternehmen erhielt, wandten wir uns an den Oberbürgermeister, denn immerhin haben etliche Einwohner/innen ihr Interesse an einem Glasfaseran-schluss verbindlich bekundet. Demnach gibt es folgenden Sachstand: Die Deutsche Glasfaser verfolgt mehrere Projektphasen in Weimar, die erste Phase, die sog. Nachfragebündelung, wurde erfolgreich auch in unserem Ortsteil abgeschlossen, so dass grundsätzlich die Voraussetzung für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau erfüllt sind. Trotzdem liegt noch keine finale Bauentscheidung der Deutschen Glasfaser vor. Hintergrund sei die angespannte Situation in der Bauwirtschaft, bundesweit kommt es durch Insolvenzen und Kapazitätsengpässe zu Verzögerungen bei laufenden und geplanten Projekten, so die Aussage der Deutschen Glasfaser. Bereits begonnene Vorhaben würden priorisiert fertiggestellt, weshalb davon auszugehen sei, dass im Jahr 2026 keine neuen Bauprojekte durch die Deutsche Glasfaser begonnen werden. Weitere Infos zum Projektablauf auf der Website www.deutsche-glasfaser.de/service/faq

Der Oberbürgermeister hat zugesagt, uns über neue Entwicklungen zu informieren.

ORTSTEIL- TELEGRAMM

+++ Radler/innen aufgepasst: Steigen Sie noch jetzt schnell in unser Stadtradeln-Team „Ortsteilradler OWE“ unter www.stadtradeln.de/weimar ein (bis spätestens 07.06.) und tragen Sie Ihre geradelten Kilometer nach - für unseren Ortsteil! +++ Am 06.06. lädt die Johanner-Kita zu ihrer Geburtstagsfeier anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens von 10 bis 16 Uhr auf ihr Gelände am Dichterweg 44 herzlich ein. +++ Nächste Ortsteil-Sprechstunde am 10.06. um 16.30-17.30 Uhr im Vereinsraum im Bienenmuseum (links neben dem Hofladen) +++ Nächste Ortsteilratssitzung am 10.06. um 19 Uhr im Bienenmuseum +++ Die Hainturm-Gesellschaft lädt ein zur Turmbesteigung an den Hainturm von Mai bis September jeden Sonntag bei schönem Wetter von 13 bis 16 Uhr. +++ Korrektur zur letzten Ausgabe: Die aktuelle Telefonnummer der Freiwilligen Feuerwehr Ehringsdorf ist die 03643 46 82 640. +++ Der Ortsteilrat hat auf den Friedhöfen im Ortsteil neue Gießkannen gestellt, wir bitten um sorgsamem Umgang und um Rückmeldung bei Verlust oder Defekten. +++ Immer aktuell informiert: Ortsteilkanal auf WhatsApp abonnieren unter www.ortsteil-owe.de/ortsteilkanal/ +++ Kontakt zum Ortsteilrat: info@ortsteil-owe.de oder Tel. 0176 6101553 +++



POSSENDORF

Traditionsreiches Traktortreffen

Am 1. Mai 2026 fand im Ortsteil Possendorf das traditionsreiche Traktortreffen mit Ausfahrt zum 24. Mal statt. In diesem Jahr mussten die Possendorfer das erste Mal ohne den Urheber des Treffens auskommen - Volker Kämpfe verstarb im Dezember vergangenen Jahres. Die Kämpfe-Enkel Justus und Arwed mit Freund Florian Dietze sind schon seit vier Jahren würdige Nachfolger. Sie haben ein großes Organisations- und Helferteam an ihrer Seite, ohne das so eine tolle Veranstaltung nicht möglich wäre.

Bei bestem Wetter startete die Traktorkolonnen um 10 Uhr die Ausfahrt mit 72 teilnehmenden Traktoren. Nach der Ausfahrt sorgten die Betreiber der Gaststätte „Zum Lindenbaum“ aus Hetschburg für Verpflegung. Zur Abkühlung fand der Ausschank der Neuauflage des Ehringsdorfer Biers großen Anklang. 14.30 Uhr wurde das Holzschweitweitsstoßen zum 4. Mal veranstaltet, dieses Jahr mit einem neuen Rekord von 17 m! Der 1. Platz konnte wieder 1 rm Brennholz gewinnen. Neuheit in diesem Jahr war eine Preisverleihung für verschiedene Kategorien: „Schönster Anhänger“, „Weiteste Anreise“, „Ältestes Fahrzeug“, „Skurrilstes Fahrzeug“.

Am 2. Mai 2026 wurde zum ersten Mal ein Tanzabend veranstaltet. Livemusik durch „Holm and The Hardliners“ und Speis und Trank, organisiert ebenfalls von den Hetschburger Gastronomen, lockten Jung und Alt auf den Possendorfer Tanzplan. Rundum wieder ein gelungenes Fest! So kann die Possendorfer Traktor-Tradition weiterleben.

TAUBACH

Abendsingen und Sommerfest

Es ist der Veranstaltungshöhepunkt eines jeden Sommers in Taubach: das Abendsingen der Taubacher Chöre und das Sommerfest des Feuerwehrvereins. Der Festreigen beginnt am Freitag, 26. Juni 2026, 19 Uhr. In sommerlicher Atmosphäre erleben die Gäste auf dem Kirchplatz und in der Kirche musikalische Darbietungen des Frauen-, des Männer- sowie des Posaunenchores. Alle drei Chöre präsentieren in den Auftritten ihr vielfältiges Repertoire und ihr Können. Das bereits über viele Jahre stattfindende Abendsingen ist dabei Teil der Veranstaltungsreihe „Kulturzeit in St. Ursula“. Für das leibliche Wohl ist zur Veranstaltung natürlich gesorgt. Einen Tag später - am 27. Juni - lädt der Feuerwehrverein Taubach zu seinem Sommerfest auf den Kirchplatz ein. Ab 14 Uhr gibt es zahlreiche Spiel- und Mitmachangebote – Kinderschminken, Autowettrennen mit der Kübelspritze, Springen auf der Hüpfburg, Ponyreiten und eine Löschübung der Freiwilligen Feuerwehr Taubach. Und wie in jedem Jahr wird auch dieses Mal wieder Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Wer es eher deftig mag, für den gibt es bis in den Abend hinein Bratwurst und Brätel. Musikalisch umrahmt wird das Fest von einem DJ sowie mit Livemusik von der Band „Lack ab“.

Weitere Veranstaltungstermine

7. Juni 2026, 11 Uhr: Vereinstag Angelsportverein; barrierefreier Angelplatz und Radrastplatz

14. Juni 2026, 17 Uhr: KulturZeit in St. Ursula – Gesprächskonzert; Kirche St. Ursula

30. Juni 2026, 17-19.30 Uhr: Blutspen-

de; Vereinshaus, Kirchplatz 6a
1. Juli 2026, 18 Uhr: Stammtisch; Vereinsraum Feuerwehrverein, Kirchplatz 6
6. Juli 2026, 18 Uhr: Ortsteilratsitzung; Vereinshaus, Kirchplatz 6a

Abendsingen
der
Taubacher Chöre

KULTUR ZEIT
in St. Ursula

Gemeinsam singen, verbindet Herzen!

Frauenchor Taubach
Männerchor Taubach
Posaunenchor Taubach

Freitag
26.06.2026 | 19 Uhr

📍 Kirche St. Ursula Taubach

Sommerfest
des
FEUERWEHRVEREINS TAUBACH e.V.
(gegr. 1991)

AUF DEM KIRCHPLATZ
(bei Regen im Zelt)

FREITAG
26.06.2026

Im Rahmen des **ABENDSINGENS** der Taubacher Chöre

- ab 18 Uhr: Fassbier, Bratwurst, Brätel
- ab 21 Uhr: Musik aus der Konserve

SAMSTAG
27.06.2026

- ab 14 Uhr: Ponyreiten, Hüpfburg, Löschübung der Freiwilligen Feuerwehr, Kaffee, Kuchen, Eis, Fassbier, Bratwurst, Brätel
- ab 18 Uhr: Livemusik mit der Band **„Lack ab“**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TRÖBSDORF

Tröbsdorf macht bunt



Eine Truppe von motivierten Tröbsdorferinnen und Tröbsdorfern traf sich an einem Freitagmorgen Ende März, um unseren Ortsteil schön bunt zu machen. Neun vom Ortsteilrat erworbene große Pflanzkübel wurden von kräftigen Männern mit dem Pickup an gut sichtbare öffentliche Stellen gebracht, dort im Boden verankert, mit Steinen beschwert und mit Substrat gefüllt. Ebenfalls unterwegs war ein Trüppchen mit Hänger, das aus der Gärtnerei die eigens bestellten Pflanzen abholte: wunderschöne Viole in allen Farben, Goldlack, Vergissmeinnicht, Tausendschönchen und andere Frühblüher hatten die fleißigen Stadtgärtner für uns gezogen und vorbereitet. Stiege um Stiege mit bunten Blumen wurde nun auf den Hänger geladen und los ging die Reise durchs Dorf. Die vom „Aufstelltrupp“ verteilten Kübel wurden schön bepflanzt, was von vielen Einwohnern sofort bemerkt und bewundert wurde. Fleißige Blumenfreunde fuhren nun noch einmal alle Standorte ab und gossen die Blumen an.

Währenddessen war auch um die Festhalle herum einiges los, denn hier wirbelten die sportlichen Frauen von den Hupfdohlen, um Komposterde zu verteilen und die Beete und Kübel auf dem Festgelände zu bepflanzen. Verschönert wurde auch der Zaun um den Löschteich, es wurde eine Girlande aus Efeu gewunden und mit Ostereiern geschmückt. Ein weiteres Mal trafen sich fleißige Tröbsdorferinnen und Tröbsdorfer dann zum Frühjahrsputz. Hier wurde in und um die Festhalle und das Verwaltungsgebäude gewerkelt und geputzt. Der Spielplatz wurde gesäubert, Straßenränder und Bushaltestellen gesäubert, restliche Blumen gepflanzt. Im ganzen Ortskern wuselten Menschen mit Besen, Rechen, Schaufeln, Mülltüten und Schubkarren fröhlich bei schönstem Sonnenschein umher. Auch die Kegelbahn wurde einem Frühjahrsputz unterzogen. Die

Bücher-Telefonzelle, die vor „Spenden“ überquoll, wurde ausgeräumt, gesäubert und übersichtlich wieder eingeräumt, so dass Leseratten nun wieder schön stöbern können. Besonders erfreulich war natürlich wieder der Tröbsdorfer Nachwuchs: eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen nahm sich den Hopfgartener Radweg und die angrenzenden Wäldchen vor und sammelte emsig den Müll auf. Dass sie dabei auch einen süßen Schatz heben konnten, spornete zusätzlich an.

Auch um den Generationswechsel am Rost braucht sich unser Dorf keine Sorgen zu machen: Damian Hopf stand mit Begeisterung und Küchenschürze und Grillbesteck bestens ausgerüstet am Grill und versorgte die fleißigen und hungrigen Helfer mit Würsten und Grillkäse. Die schmeckten nach getaner Arbeit zu den vom Oberbürgermeister Peter Kleine gespendeten Getränken und in gemeinschaftlicher Runde selbstverständlich besonders gut.

Ein großer Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für die Verschönerung unseres Ortes! Für den Ortsteilrat: Beate Kristen

WEIMAR-NORD

Kultursommer und Stadtteilstfest

Ortsteilbürgermeister Olaf Merzenich und der Ortsteilrat laden herzlich zum Kultursommer auf die Freilichtbühne am Spielberg und zum Stadtteilstfest auf den Rewe-Parkplatz ein. Folgen Sie dem WhatsApp-Kanal des Ortsteilrates:



WEIMAR-WEST SCHÖNDORF

Neuigkeiten aus den Mehrgenerationenhäusern

Seit 17 Jahren gestalten die Mehrgenerationenhäuser Schöndorf und Weimar-West nun schon die Lebenswirklichkeit der Bewohner in den

Stadtteilstfest Weimar Nord

Am 13. Juni 2026

- ab 09:00 Uhr | Flohmarkt (Rewe - Parkplatz)
- Vereine & regionalen Lieferanten stellen sich vor - Informations- & Mitmachstände ... verschiedener Vereine, Träger & Institutionen - Infomobil Polizei, Feuerwehr Taubach und Schwerhörigenverband u.v.m.
- 10:00 Uhr | Eröffnung Stadtteilstfest
- Speisen & Getränke ... Bistorante MP 48 mit Bratwurst, Bier und anderen Leckereien
- für die Kinder ... Hüpfburg, Torwandschießen, Quiz, Fußballgolf, Kinderschminken u.v.m.
- für Unterhaltung sorgen ... Chor Lyra, Line-Dance-Gruppe Schöndorf u.v.m.
- 19:00 Uhr | Frauenchor Taubach Konzert im Rahmen des Kultursommers WN Freilichtbühne am Spielberg

Rewe - Parkplatz & Marcel-Paul-Straße 48 - Parkplatz

Sponsoren ...

KULTUR SOMMER WEIMAR-NORD

Freitag, 05. Juni 19:00Uhr
FALLEN EMPIRES
Rockband

Samstag, 06. Juni 19:00Uhr
LINE DANCE AUS BERLSTEDT / NEUMARK
schwungvolle Choreografien voller Energie & guter Laune

Freitag, 12. Juni 9:30Uhr
TEAM SPASSIMO
Kinderprogramm

Freitag, 12. Juni 19:00Uhr
HANDWERKERCHOR
Liedgut von Eichendorff bis Wise Guys

Samstag, 13. Juni 19:00Uhr
FRAUENCHOR TAUBACH
von Klassik bis hin zu mitreißendem Gospel und Pop

Freitag, 19. Juni 19:00Uhr
BUMBLEBEE ELECTRIC BLUES BAND
traditionellen Mississippi & Chicago Blues

Samstag 20. Juni 19:00Uhr
DIXIE SYNCOPATERS
Jazz- und Dixieland-Musik

Samstag, 27. Juni 19:00Uhr
MELLINGER MUSIKANTEN
Polka, Walzer, Marsch und böhmische Blasmusik

EINTRITT FREI!

FREILICHTBÜHNE AM SPIELBERG
Bonhoefferstraße

Live Musik & Mehr

Freilichtbühne am Spielberg
Lucas Cranach Grundschule
REWE

WEIMAR-NORD
Kulturstadt Europas

Quartieren. „Wir schaffen Möglichkeiten der aktiven Teilhabe, leisten Unterstützung in allen Lebensbereichen und Lebenslagen, betreuen, beraten, begleiten und integrieren Kultur, Bildung und Freizeit in den

Lebensalltag der Menschen vor Ort. Wir schaffen Begegnungen und Austausch unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Wir sind ein Ort gelebter Demokratie, fördern den generationenübergreifenden Dialog und leisten schnelle Hilfe.“

Weitere Highlights

19. Juni 2026, 19.30 Uhr: Große open Air Tanzveranstaltung mit „Borderline“ in Weimar-West auf der Freifläche am Mehrgenerationenhaus

20. - 31. Juli 2026, 8 - 15 Uhr: Sommerferienprojekt „Die Welt des Radios“, kostenfreie Betreuung inklusive Verpflegung und tolle Erlebnisse/Ausflüge, **jeden Donnerstag ab 15 Uhr:** Eine große „Hüpfburg“ steht vor den Mehrgenerationenhäusern bereit und der Rost brennt!

Folgende neue Angebote finden Sie ab sofort in Ihrem MGH Schöndorf:

jeden ersten Dienstag im Monat, 15 Uhr: „Musik und Bewegung“ für Frauen

jeden letzten Dienstag im Monat, 15 Uhr: „Erzählcafé“ mit spannenden Themen

jeden Donnerstag 8.30 Uhr: „Muddi-/Vaddifrühstück“

Auch unsere Mehrgenerationenhäuser sind zur Erfüllung der Aufgaben auf die starke Schulter von Ehrenamtlern angewiesen. Wir sind dankbar für jeden Menschen, der uns bei der Umsetzung der Projekte und Angebote mit Ideen und helfender Hand unterstützt!

Haben Sie Interesse daran, uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben und bei der Umsetzung unserer Angebote zur Seite zu stehen, sei es in der Nachhilfe, bei der Leitung von Sportkursen, in der Bibliothek, zu Veranstaltungen, Kaffeerunden, Mittagstisch oder in den Ferienprojekten?

Bei Interesse an den Veranstaltungen melden Sie sich gern unter

Tel.: 03643 548-278 oder
E-Mail: anne-kathrin.lange@htg.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN

SOZIALES

Juni wird der Monat des jungen Engagements

EHRENAMTSAGENTUR Schülerfreiwilligentag 2026

Der Juni wird 2026 der Monat des jungen Engagements! 500 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 11 haben sich angemeldet, um im Rahmen des Aktionstages in Weimar Gutes zu tun. Kinder und Jugendliche aus neun Weimarer Schulen nehmen daran teil.

Knapp 30 Einsatzstellen hat die EhrenamtsAgentur der Bürgerstiftung Weimar als koordinierende Stelle an Land gezogen, die Einwahl für die Kinder und Jugendlichen ist fast abgeschlossen. Im Angebot: Orte mit Aktionen in verschiedenen gemeinnützigen Bereichen, wie Kultur, Soziales, Umwelt oder Sport.

Die Einsatzstellen werden den jungen Menschen Einblick ins Ehrenamt gegeben, frei nach dem Leitspruch „Machen statt Theorie“. Die Einsätze sollen praxisnah sein und die jungen Leute in die gemeinnützige Tätigkeit mit einbeziehen, denn die möchten tatkräftig helfen und Sinn in ihrem Einsatz sehen.

Der Aktionstag bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, neue Arbeitsfelder kennenzulernen und einen direkten Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Die Vielfalt der Einsatzstellen zeigt, wie breit das Spektrum bürgerschaftlichen Engagements in Weimar ist.



Dank und neuer Schirmherr

Die EhrenamtsAgentur der Bürgerstiftung Weimar, die den Tag seit 16 Jahren für Weimar koordiniert, dankt der Weimarer Wohnstätte GmbH für die konstante Unterstützung des Freiwilligentages und freut sich über den neuen Schirmherrn Ralf Kirsten, Bürgermeister der Stadt Weimar.

Koordination und Infos zum Aktionstag

Stefanie Lachmann, EhrenamtsAgentur Weimar,

Tel.: 03643 815600,
E-Mail: ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de

Bürgermeister und Schirmherr Ralf Kirsten und Stefanie Lachmann von der EhrenamtsAgentur Weimar

Der Thüringer Schülerfreiwilligentag wird initiiert und gefördert von der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

BILDUNG

Digitaler Durchblick für Senioren: Das Mediencafé lädt ein

BÜRGERSTIFTUNG WEIMAR Ob Smartphone, Tablet oder Laptop – niemand sollte mit der Technik allein gelassen werden. Gerade für alleinlebende ältere Menschen bietet unser Mediencafé den idealen Ort für Unterstützung und Gemeinschaft.

Wann: zweimal im Monat (3 Stunden offene Zeit)

Wo: VHS Weimar, Graben 6

Für wen: Senioren und hochbetagte Menschen, die sich digitale Begleitung wünschen

Eintritt: kostenfrei da spendenbasiert und ohne Voranmeldung

Bringen Sie Ihr eigenes Gerät einfach mit! Unsere ehrenamtlichen Mediencoaches haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen und helfen Ihnen in entspannter Runde bei den Hürden des digitalen Alltags. Das Mediencafé ist mehr als nur Technik-Hilfe: Es ist ein Netzwerk für Senioren, die keine familiäre Unterstützung im Umfeld haben, aber dennoch sicher online gehen möchten.

Ein Projekt der Bürgerstiftung Weimar (Weimars Gute Nachbarn) in Kooperation mit der VHS.

Außerdem haben wir auch im zweiten Halbjahr wieder unsere erfolgreiche Schulungsreihe für Senioren im Angebot:

„Medienwissen im Rathaus“

Die ehrenamtlichen Mediencoaches laden Seniorinnen und Senioren herzlich zu ihrer Schulungsreihe ein. Die Termine und Themen sind wie folgt (immer von 10 - 12 Uhr):

5. August 2026: Einführung in die Starthilfe-App für digitale Einsteiger

9. September 2026: Nothilfe-Apps im Alltag - wichtige Begleiter im Alltag

7. Oktober 2026: Einfache Reiseplanung mit Apps

4. November 2026: Umstieg auf ein neues Smartphone und Datenübertragung

Die Veranstaltungen sind spendenbasiert und ohne Voranmeldung. Um älteren Menschen – insbesondere alleinlebenden – mehr Sicherheit im digitalen Alltag zu geben, vermitteln ehrenamtliche Mediencoaches zentrale Themen rund um Smartphone und Internet. Die vierteilige Reihe basiert auf den häufigsten Fragen aus der Praxis und wird leicht verständlich und praxisnah aufbereitet.

Ort: Rathaus, Kleiner Saal

Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren, die ihre digitalen Kenntnisse in Gemeinschaft vertiefen möchten

Besonderheit: Die Teilnahme ist kostenfrei, die Inhalte sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten und sich mit anderen auszutauschen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei diesen Terminen begrüßen zu dürfen.



Bürgerstiftung
Weimar



Hochhausscheiben in Halle-Neustadt, Foto: Lena Hecker

Debating Heritage

BAUHAUS- UNIVERSITÄT WEIMAR Veranstaltungsreihe

Mit der Reihe „Debating Heritage“ lädt das Internationale Heritage-Zentrum der Bauhaus-Universität Weimar im Juni und Juli 2026 zu Diskussionen über Kulturerbe, Baukultur und digitale Erinnerungskultur ein. Die Veranstaltungen finden mittwochs um 18.30 Uhr statt.

Den Auftakt macht am 3. Juni 2026 in der Buchhandlung M Books (Marktstraße 16) Hendrikje Alpermann mit einem Vortrag zu den leerstehenden Hochhausscheiben in Halle-Neustadt und Fragen nach Verantwortung sowie Nutzungsperspektiven.

Am 17. Juni 2026 spricht Marina Vinnik in der Lounge der Universitätsbibliothek (Steubenstraße 6) über „Object-Oriented Bauhaus“ und dar-

über, wie das Bauhaus als Ökosystem von Materialien, Strukturen und Körpern verstanden werden kann. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Am 24. Juni 2026 diskutiert der Architekt und Denkmalpfleger Thomas Will, wieder bei M Books, sein neues Buch zur „Bauwende“ und zum Umgang mit bestehender Bau-substanz.

Zum Abschluss untersucht Isabella Lee Arturo am 1. Juli 2026 in der Universitätsbibliothek am Beispiel Kolumbiens den Einfluss Künstlicher Intelligenz auf unser kulturelles Gedächtnis und Erinnerungskultur. Auch diese Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Die Reihe richtet sich an alle Interessierten, die sich gern zu Kulturerbethemen austauschen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich.

Weitere Informationen:

.....
<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/struktur/wissenschaftliche-einrichtungen/ihz/>
.....

BAUEN

Architektur erleben, Ideen entdecken

ARCHITEKTENKAMMER THÜRINGEN

Sechs Bauwerke öffnen in Weimar ihre Türen

Am letzten Juniwochenende steht Thüringens Baukultur erneut im Mittelpunkt: Zum Tag der Architektur in Thüringen am 27. und 28. Juni 2026 laden Architektinnen und Architekten gemeinsam mit ihren Bauherrschaften zur Besichtigung von 53 zeitgenössischen Bauwerken ein. In 31 Städten und Gemeinden haben Architekturinteressierte die Gelegenheit, neu entstandene oder umgebaute Gebäude, maßgeschneiderte Innenräume sowie einladende Freianlagen zu entdecken – allein sechs Objekte werden in Weimar vorgestellt. Die beteiligten Büros führen persönlich durch die Bauwerke und vermitteln fachliches Wissen anschaulich und praxisnah.

Das bundesweit größte Architekturfestival bietet auch in Thüringen ein breites Spektrum attraktiver und spannender Architekturen: von individuellen Wohnhäusern über Bildungs- und Kulturbauten bis hin zu sensibel sanierten Kirchen, umgenutzten Bahnhöfen, Freiräumen und innovativen Umbauten im Bestand. Zu den diesjährigen Stationen gehören unter anderem ein mit Ferienhäusern aufgestocktes Parkhaus, ein Modellvorhaben für Schulbau sowie die „Wasserfrische“.

Objekte in Weimar

Schulbau Open Source, Am Hartwege 2
Integriertes Planungsteam Jenaplanerschule Weimar

www.schulbauopensource.de

Bauherr: Stadt Weimar mit Jenaplanerschule in Kooperation mit Montag Stiftung, IBA Thüringen
Geöffnet Sa / So 10 – 17 Uhr | Führung Sa / So 11 und 15 Uhr

Umbau Studienzentrum Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Platz der Demokratie 4

Kummer Lubk + Partner Architekten Ingenieure
Generalplaner, Erfurt

Bauherr: Klassik Stiftung Weimar
Führung Sa 10, 12, 14 Uhr (Treffpunkt: Innenhof)

Freiflächen Hort Grundschule „Johannes Falk“, Bockstraße 10

RoosGrün, Weimar

Bauherr: Stadt Weimar
Geöffnet Sa 13 – 15 Uhr | Führung Sa 13 und 14 Uhr

Die von RoosGrün neugestaltete Freifläche wertet den Außenbereich des Horts in der Bockstraße deutlich auf.
Foto: Michael Zapfe

Umbau Dachgeschoss
Universitätsgebäude,
Coudraystraße 11

Planungsgruppe Fölsche GmbH, Weimar
Bauherr: Bauhaus-Universität Weimar
Geöffnet Sa / So 10 – 14 Uhr | Führung Sa / So 11 und 13 Uhr (Treffpunkt: Foyer Erdgeschoss)

Innenraum Bürgerservice Stadtverwaltung, Schwannseestraße 17
VITAMINOFFICE ARCHITEKTEN Bastam Enenkel
Partnerschaft mbB, Erfurt

Bauherr: Stadt Weimar
Geöffnet Sa 10 – 13 Uhr



Innenraum Ingenieurbüro, Carl-von-Ossietzky-Straße 67 a
SCHAU Lücke Architekturbüro Korge Glück PartGmbH,
Weimar

Bauherr: gewerblich
Geöffnet So 10 – 14 Uhr | Führung So 10 und 11 Uhr (Treffpunkt: Eingang Erdgeschoss)

Alle 53 Bauwerke mit Fotos, Kurzbeschreibung und Terminen sowie die Begleitveranstaltungen sind zu finden unter:

www.architekturthueringen.de



TAG DER
ARCHITEKTUR
2026

Objekt beim diesjährigen Tag der Architektur: der neue Bürgerservice der Stadtverwaltung Weimar,
VITAMINOFFICE ARCHITEKTEN,
Foto: Tino Sieland

KULTUR



30 Jahre Welterbe: Weimar feiert!

WEIMAR GMBH Vor 30 Jahren erklärte die UNESCO jene Bauhaus-Orte in Weimar zum Welterbe, deren Ideen zuvor über Jahrzehnte verdrängt und politisch marginalisiert worden war. Seit 1996 zählen das Haus Am Horn sowie das Haupt- und Werkstattgebäude der Bauhaus-Universität Weimar zum UNESCO-Welterbe. Gewürdigt wurde damit nicht allein bedeutende Architektur, sondern ein geistiges Erbe, das die Moderne weltweit geprägt hat.

Der Festakt am 7. Juni, 11 Uhr, im Auditorium der Bibliothek der Bauhaus-Universität würdigt das 30. Jubiläum. Vom 4. bis 7. Juni gibt es besondere Einblicke ins UNESCO-Welterbe. Das komplette Programm finden Sie auf

.....
www.weimar.de

Folgen Sie bitte dem QR-Code.



FREIZEIT

Faszination des Sommers

DEUTSCHES BIENENMUSEUM Jede Jahreszeit hat ihre Reize, ihre Besonderheiten. Der Sommer ist die „Outdoor-Zeit“. Rausgehen, die Natur und ihre Farben genießen, etwas Neues beginnen, etwas Einzigartiges erleben, etwas Besonderes ansehen – das ist Sommer. Einfach verreisen oder eine ganz besondere Reise erleben, Blumen und Tiere bewundern, neue Menschen kennenlernen, der Sommer bietet viele Gelegenheiten und Möglichkeiten. Der Sommer fühlt sich warm an. Der Sommer fasziniert – und das immer wieder.

In ihren Bildern wollen Birgit Daume, Veronika Schlichter, Noelyn So und Barbara Warmuth, vier ganz unterschiedliche Frauen aus dem Saale-Holzland-Kreis, Sie dazu animieren, die kleinen und großen Geheimnisse des Sommers zu entdecken. Lassen Sie sich vom 4. Juni bis 8. August 2026 im Bienenmuseum, Ilmstraße 3, überraschen!

Die Vernissage findet am Sonnabend, den 6. Juni 2026, 17 Uhr, statt. Musikalische Begleitung Arcy Urizza



Kultur in Weimar

Auswahl

Tangotanz auf dem Theaterplatz
sonntags, ab 19:00 Uhr, Theaterplatz

Villa Summer Nights – Summer Opening

4. Juni 2026, 18:00 Uhr, Villa Haar

Barbier von Sevilla

4. + 19. Juni 2026, 19:30 Uhr, DNT

Sommertheater des DNT: Der Menschenfeind

5. Juni bis 3. Juli 2026, 19:00 Uhr, am e-werk weimar

Sommerkonzert der Jakob Singers

6. Juni 2026, 19:30 Uhr, Jakobskirche

Korn_Horn_Zorn: Sommerkonzert Collegium Musicum Weimar

6. Juni + 5. Juli 2026, 18:30 Uhr, Schießhaus

UNESCO-Welterbetag, Festakt

7. Juni 2026, 11 Uhr, Bauhaus-Universität Weimar Maurice-Halbwachs-Auditorium, Programm siehe links, QR-Code

Pflanzenbörse Belvedere

7. Juni 2026, 10:00 Uhr, Schloss Belvedere

17. Weimarer Kindergartenlauf

7. Juni 2026, 11:00 Uhr, Weimarahallenpark

Demokratie, Staat und Bürokratie

11. Juni 2026, 18:00 Uhr, Haus der Weimarer Republik

Laura Naumann: Haus aus Wind

11. Juni 2026, 19:00 Uhr, Literaturretage

Goethe Zeiten, schlechte Zeiten, Weimarer Kabarett

14. Juni 2026, 18:30 Uhr; 18. Juni + 2. Juli 2026, 19:30 Uhr, Kirms-Krackow-Haus

Magische Klangreise mit Falk Zenker

19. Juni 2026, 19:30 Uhr, Galerie Eigenheim

Die Juppies

20. Juni 2026, 19:00 Uhr, mon ami

Jocelyn B. Smith

20. Juni 2026, 20:00 Uhr, Erbenhof

Fête de la Musique

21. Juni 2026, 18:00 Uhr, Innenstadt

Medien und Demokratie im Umbruch: Zwischen Streit und Widerstreit

23. Juni 2026, 18:00 Uhr,
Haus der Weimarer Republik

Robin Bergauf: Wo beginnt der Osten Genosse?

24. Juni 2026, 19:00 Uhr,
Literaturetage

Fest der Demokratie

25. Juni 2026, 9:00 Uhr, Weimarahalle
und Weimarahallenpark

Villa Summer Nights – Mediterranean Night

25. Juni 2026, 18:00 Uhr, Villa Haar

Harald Lesch, Axel Kleidon: Die Natur ist kein Parteimitglied

25. Juni 2026, 19:00 Uhr,
Literaturetage

Deine Freunde – Kindköpfe im Park

26. Juni 2026, 17:30 Uhr,
Weimarahallenpark

Spricht der Fuchs: Semesterkonzert des Weimarer Hochschulchors

26. Juni 2026, 19:30 Uhr, Orangerie,
Schloss Belvedere

Radio Top 40 „Laut und Draußen“ Open-Air

27. Juni 2026, 18:00 Uhr,
Weimarahallenpark

10. Sinfoniekonzert: Berstende Dimensionen

28. + 29. Juni 2026, 19:30 Uhr,
Weimarahalle

Blaues Fest

3. Juli 2026, 19:00 Uhr,
Windischenstraße

Konzert der Jugendorchesterschule

3. Juli 2026, 20:30 Uhr,
Weimarahallenpark

Open-Air-Konzertnacht: Feel the Love Tonight - Best of Musical and Movie

4. Juli 2026, 20:00 Uhr,
Weimarahallenpark

Redaktion: weimar GmbH
Tickets erhalten Sie in der
Tourist Information Weimar,
Markt 4, Tel: 03643-745-0

.....
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de/
veranstaltungen
.....



KULTUR

27. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik

VIA NOVA E.V. Vom 11. bis 14. Juni 2026 finden in Weimar die 27. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik statt. Das Festival des via nova e.V. präsentiert an mehreren Spielorten in der Stadt ein vielfältiges Programm mit Uraufführungen, internationalen Gästen und unterschiedlichen Konzertformaten der Gegenwartsmusik.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr drei internationale Kompositionswettbewerbe – für Orchester, für akusmatische Komposition sowie erstmals für geistliche Musik. Der neue Wettbewerb für geistliche Musik entsteht in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Weimar. Die Finalwerke für Sopran und Orgel werden am Samstag, 13. Juni, um 11 Uhr im Musikgymnasium Schloss Belvedere uraufgeführt; das Siegerwerk erklingt außerdem am Sonntag, 14. Juni, im Gottesdienst der Herderkirche Weimar.

Zu den besonderen Gästen des Festivals zählt die Berliner Saxophonistin und Komponistin Silke Eberhard mit ihrem Ensemble Silke Eberhard's Brain Frog. Das Konzert findet am Samstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami statt und bewegt sich zwischen Neuer Musik, Jazz und freier Improvisation.

Darüber hinaus begegnen sich beim Festival etablierte Künstler, Nachwuchsmusiker und junge Komponisten aus dem In- und Ausland.



Martin Sturm (Orgel) und Christina Bernhardt (Sopran) präsentieren die Wettbewerbsstücke für Geistliche Musik. Fotos: Christina Bernhardt: © Mischa Blank; Martin Sturm: © Carsten Schenker

Auch Projekte mit Schülerinnen und Schülern aus Thüringen sind Teil des Programms. Die Weimarer Frühjahrstage zählen seit vielen Jahren zu den etablierten Festivals für Neue Musik in Thüringen und verstehen sich als Plattform für Austausch, Vernetzung und aktuelle musikalische Entwicklungen.

Weitere Informationen und das vollständige Programm:

.....
www.via-nova-ev.de
.....

FREIZEIT

Jägerfest im Jugendwaldheim Bergern



KREISJAGDVERBAND WEIMAR E.V. Der Kreisjagdverband Weimar e.V. lädt herzlich ein zu einem besonderen Tag rund um Jagd, Natur und regionale Vielfalt: Von 11 bis 17 Uhr erwartet am **27. Juni 2026** im Jugendwaldheim Bergern Familien, Naturfreunde und Jäger ein abwechslungsreiches Fest, das die enge Verbindung zwischen Jagd, nachhaltiger Nutzung und regionaler Produktion erlebbar macht. Die Veranstaltung wird freundlicherweise vom Forstamt Bad Berka unterstützt.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm: Erleben Sie beeindruckende Vorführungen von Jagdhunden und Jagdhornbläsern, erhalten Sie spannende Einblicke in die Rehkitzrettung und entdecken Sie im Infomobil „Lernort Natur“ Wissenswertes für Jung und Alt. Zudem sorgt ein faszinierendes Schießki-

no für zusätzliche Unterhaltung. Auch die kleinen Gäste kommen auf ihre Kosten – mit einem bunten Kinderprogramm und Ponyreiten.

Auch kulinarisch wird einiges geboten: Köstlichkeiten vom heimischen Wild, regionale Spezialitäten sowie ein liebevoll gestalteter Kuchenbasar laden zum Genießen ein.

Regionale Aussteller präsentieren ihre Produkte und ihr Handwerk und machen deutlich, wie eng Jagd und regionale Wertschöpfung miteinander verbunden sind: Wiegand Manufaktur Weimar – Destille, Gin & Likör, Ilmtalschmiede Schwarz (Hetschburg), Räucherfisch An der Lotte Thomas Vogel, Zebufleisch & Burger Direktvermarktung Familie Lehmann, Ilmtal-Imker Ronny Mohr, Mobile Wildkammer (Präsentation), Jagdlicher Verkaufsstand E. Kerst, Der Grüne Frank – Pfefferminzprodukte.

Das Jägerfest steht für Tradition, Verantwortung und Regionalität – vom Wald bis auf den Teller. Lernen Sie die Menschen hinter den Produkten kennen und kommen Sie miteinander ins Gespräch.

Der Kreisjagdverband Weimar e.V. freut sich auf Ihren Besuch!



Szenenfoto aus der Sommertheater-Produktion
»Der Menschenfeind« am e-werk weimar, Foto: Candy Welz

Sommerfest der Eitelkeiten

Mit Molières »Der Menschenfeind« bringt das DNT im Weimarer Sommer 2026 eine der meistgespielten Komödien des französischen Theatergenies auf die Open-Air-Bühne am e-werk weimar. Der kauzige Idealist Alceste hat die Nase voll von Kompromissen und pocht auf absolute Ehrlichkeit. Rigoros teilt er seine verbalen Hiebe aus, wenn er findet, dass er im Recht ist. Nur für die schöne Célimène ist er zu Zugeständnissen bereit. Seine Gefühle geraten für ihn jedoch zum tragikomischen Dilemma, denn die junge Frau verkörpert das ganze Gegenteil seiner moralischen Maximen und spielt nach ihren eigenen Regeln. Als Briefe Célimènes öffentlich werden, in denen sie sich über alle ihre Verehrer lustig macht, scheint ein Skandal unvermeidlich ...

Erleben Sie vom 5. Juni bis 3. Juli 2026 diesen Molière-Klassiker vor der einzigartigen Kulisse aus Industriearchitektur und Naturlandschaft, inszeniert von Jörg Pohl als rasantes Weinfest, bei dem am Ende die Fetzen fliegen.

Der Menschenfeind

Rasantes Sommerfest der Eitelkeiten
nach dem Französischen des Molière von
Hans Magnus Enzensberger

**5. Juni bis 3. Juli 2026, jeweils 19 Uhr,
Sommertheaterbühne am e-werk weimar**

**SOMMER
THEATER**

Musical- und Filmmelodien

Wenn die Dämmerung am 4. Juli 2026 den Sommerabend in warmes Licht taucht, wird der Weimarahallenpark zur glanzvollen Kulisse für ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse: Unter der Leitung von Peter Christian Feigel entfacht die Staatskapelle Weimar ein Feuerwerk mitreißender Klänge, unvergesslicher Melodien und großer Emotionen. Das schillernde Programm spannt den Bogen von funkelnden Broadway-Hits bis hin zu ikonischen Filmkompositionen von George Gershwin, Leonard Bernstein und Henry Mancini. Freuen Sie sich auf packende Höhepunkte aus »Porgy and Bess«, »West Side Story« und »Chicago«, reisen Sie durch die magischen Klangwelten von »Harry Potter« und »E.T.« und lassen Sie sich von Evergreens wie »Moon

River« oder »Somewhere over the Rainbow« verzaubern. Diesen verleihen DNT-Publikumsliebbling Uwe Schenker-Primus sowie die Musical-Stars Sybille Lambrich und Gero Wendorff aus dem Ensemble der Staatsoperette Dresden ihre Stimme. Durch den Abend führt der preisgekrönte Schauspieler und Regisseur André Kaczmarczyk.

Feel the Love Tonight – Best of Musical and Movie

Open-Air-Konzertnacht der Staatskapelle Weimar
unterstützt von der Sparkasse Mittelthüringen
4. Juli 2026, 20 Uhr, Weimarahallenpark



Konzertnacht mit der Staatskapelle Weimar im Weimarahallenpark, 2024;
Foto: André Mey / weimar GmbH

Weitere Informationen
und Karten:

.....
www.dnt-weimar.de
.....

Weimarer Sommer
Thüringen | 2026



KULTUR

Das freie Meer befreit den Geist

STADTMUSEUM WEIMAR Neue Sonderausstellung „Margarethe Geibel (1876–1955). Facetten ihres Werks“ anlässlich des 150. Geburtstages der Grafikerin

Margarethe Geibel gehört zu den bedeutendsten Weimarer Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Geboren 1876 am Frauenplan – unmittelbar neben dem Goethehaus – wuchs sie in einem kunstnahen Umfeld auf. Ihr Vater Casimir Geibel war als Maler mit der Weimarer Kunstszene eng verbunden. Früh erhielt sie Zeichenunterricht und studierte später bei Leopold Graf von Kalckreuth in Stuttgart. Dort begann sie, sich intensiv mit der Druckgrafik auseinanderzusetzen.

Nach ihrer Rückkehr nach Weimar entdeckte Margarethe Geibel den Farbholzschnitt für sich – eine Technik, die zu ihrer eigentlichen künstlerischen Ausdrucksform wurde. Sie entwickelte eine eigene Bildsprache, die traditionelle Handwerkskunst mit den modernen Strömungen ihrer Zeit verband. Inspiriert von japanischen Farbholzschnitten schuf sie Werke von außergewöhnlicher atmosphärischer Dichte.

Besonders bekannt wurde Geibel durch ihre eindrucksvollen Darstellungen der Innenräume des Weimarer Goethehauses. Das Spektrum ihrer Themen war aber wesentlich breiter. Besonders das Meer hatte es ihr angetan. In einer Zeit, in der die Photographie immer bedeutender wurde, beschränkte sie sich nicht auf das Dokumentieren von Architektur und Landschaft, ihr ging es um Licht, Farbe und Stimmung. Dabei gelang ihr etwas Besonderes: Sie verband dokumentarische Genauigkeit mit künstlerischer Verdichtung.

Schon früh wurde Margarethe Geibel überregional wahrgenommen. Ihre Arbeiten waren auf wichtigen Ausstellungen vertreten. Bedeutende Museen und Kupferstichkabinette in Deutschland und darüber hinaus nahmen ihre Werke in ihre Sammlungen auf.

Plakat zur Sonderausstellung, Gestaltung: Jürgen Postel

Sonniger Strand (Farbholzschnitt, links)
Goethes Gartenhaus im Winter (Farbholzschnitt)



Heute gelten Margarethe Geibels Farbholzschnitte insbesondere als einzigartige Zeugnisse des alten Weimar. Sie bewahren das Bild der Stadt und ihrer Erinnerungsorte, gesehen mit den Augen einer Künstlerin, die mit großer Sensibilität Tradition und Moderne verbunden hat. Zur Ausstellung ist ein Katalog in Vorbereitung.

Kuratoren (Stadtmuseum Weimar): Prof. Dr. Christian Hecht, Dipl.-Museologin Uta Junglas

Eröffnung: Freitag, 5. Juni 2026, 17 Uhr (Eintritt frei)

Dauer: 6. Juni 2026 bis 23. August 2026

Geöffnet: Di–So, 10–17 Uhr

Kuratoren-Führungen: 11. Juni, 23. Juli, 13. August 2026, jeweils 14 Uhr. Weitere Führungen und Kuratoren-Führungen auf Anfrage.

Druckwerkstatt „Verlorene Form“ mit Stippvisite in der Sonderausstellung zur Druckkünstlerin Margarethe Geibel: 20. Juni 2026, 10.30 Uhr, ca. 2 Stunden, ohne Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl), für Erwachsene und Jugendliche

Stadtpaziergang auf den Spuren von Margarethe Geibel mit Stippvisite in der Sonderausstellung und eigenem experimentellen Drucken: Start im Stadtmuseum; 27. Juni 2026, 10.30 Uhr, ca. 2 Stunden, ohne Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl), für Familien, Jugendliche und Erwachsene

Parkspaziergang auf den Spuren von Margarethe Geibel: Start am Haus der Frau von Stein, Ackerwand 27, 21. August 2026, 16.30 Uhr, ca. 2 Stunden, ohne Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte an das Stadtmuseum Weimar im Bertuchhaus, Karl-Liebknecht-Straße 5 - 9,

Tel.: 03643-8260-33,

E-Mail: iris.kolomaznik@stadtweimar.de

KULTUR

Vom Rundfunk-Trautonium zur digitalen Live-Elektronik

KLANG PROJEKTE WEIMAR E.V. Die thüringenweite Konzertreihe „Neue Wege zur Musik – Wege zur Neuen“ der Klang Projekte Weimar e.V. begeht am **Freitag, den 12. Juni 2026, ab 19.30 Uhr**, ihr 35jähriges Jubiläum an einem besonderen Ort: im einstigen Sender Weimar (Humboldtstraße 36 a). Dabei agiert das vor 45 Jahren gegründete Ensemble für Intuitive Musik Weimar.

Die über 20 Jahre dem Verfall preisgegebene Immobilie wurde im November 2024 von der Stiftung Sendehalle Weimar erworben, um sie als Kultur- und Begegnungsstätte zu etablieren. Vom April bis September 2025 wurden große Teile des Gebäudes vom Schutt befreit und neu eingerichtet. Dazu gehört der für seine hervorragende Akustik gerühmte und unverändert erhalten gebliebene große Sendesaal, der 1974 von dem Toningenieur Gerhard Steinke (1927-2025) ausgestattet wurde. Freigelegt wurden auch die Kreuzgewölbe im Keller, die zukünftig für Ausstellungen und Klanginstallationen genutzt werden sollen.

Das Konzert des Ensembles für Intuitive Musik Weimar (EFIM) erinnert daran, dass zum Kriegsende 1945 das Rundfunk-Trautonium des aus Greiz stammenden Hindemith-Schülers Oskars Sala (1910-2002) von Berlin nach Weimar kam. Im Hotel Elephant zeichnete der Komponist 1945/46 für den Landessender Weimar sechs Kompositionen auf, die Christian Handwerck im Deutschen Rundfunkarchiv aufspürte.

Im Hotel befand sich in der „Führer-Suite“ ein Tonstudio, damit Hitler, der 81mal Weimar besuchte, von dort jederzeit zu „seinem Volk“ sprechen konnte. Es wurde nach 1945 als Landessender genutzt.

Das Trautonium ist eines der ersten elektrischen Musikinstrumente. Das Ensemble für Intuitive Musik Weimar hat 1988 in der Endphase der DDR mit dem



Hans Tutschku, Daniel Hoffmann, Matthias von Hintzenstern, Michael von Hintzenstern (v.l.n.r.), Foto: EFIM

in Westberlin lebenden Komponisten und Solisten eine „grenzüberschreitende“ Komposition realisiert, die im Geraer Theater ihre Uraufführung erlebte. Daran knüpft das Programm an.

Während in einem Vortrag seine Historie beleuchtet und hörbar wird, vermittelt das Konzert einen lebendigen Eindruck, wie Neue Musik im digitalen Zeitalter klingt. In den Konzerten des EFIM, das erfolgreich in 30 Ländern auf vier Kontinenten gastierte, ist die Live-Elektronik ein wesentlicher Faktor. Sie liegt in den Händen von Hans Tutschku, der seit 2004 als einziger Thüringer eine Professur für elektroakustische Komposition an der Harvard University in Boston innehat. Der Eintritt beträgt 9 Euro.

Programm

19.30 Uhr: Vortrag „Der Greizer Oskar Sala (1910-2002), Pionier elektronischer Musik und des Trautoniums sowie Partner des Ensembles für Intuitive Musik Weimar (EFIM)“

20 Uhr: Konzert „Klänge des Augenblicks“ - 45 Jahre Ensemble für Intuitive Musik Weimar

21.15 Uhr: Führung durch Martin Kranz, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Sendehalle

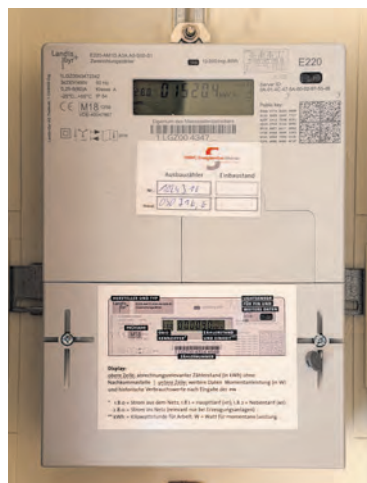
.....
Weitere Informationen: tutschku.com/efim/
.....

RATGEBER

Energieberatung der Verbraucherzentrale

VERBRAUCHERZENTRALE THÜRINGEN Ob hohe Energiekosten oder Sanierungspläne fürs Eigenheim: Auch im Juni bietet die Verbraucherzentrale Thüringen wieder persönliche Energieberatungen an. Die Beratung findet in der Stadtverwaltung in der Schwannseestraße 17 statt.

Die nächsten Termine sind am **4., 6. und 18. Juni 2026**. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 0800 809802400 ist erforderlich.



Wechselstromzähler können den Verbrauch und die Einspeisung von Strom aus einer Solaranlage anzeigen

Die unabhängige Energieberatung richtet sich an alle, die ihren Energieverbrauch im Haushalt senken möchten oder Modernisierungsmaßnahmen am Eigenheim planen. Themen sind unter anderem Heizungsaustausch, Wärmedämmung, Stromverbrauch, Photovoltaik, Förderprogramme sowie die Überprüfung von Strom- und Heizkostenabrechnungen. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist die Beratung kostenfrei.

SOZIALES

Tischtennisfreunde gesucht

EHRENAMTSAGENTUR Gesuch der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas

Mitten im Weimarer Stadtzentrum gibt es eine schöne Outdoor-Tischtennisplatte, die in den Sommermonaten gemeinsam gespielt werden könnte.

Gesucht werden ein oder zwei Personen (gern auch eine Gruppe), die die Tischtennisplatte während der Öffnungszeiten des Café International und während der Flüchtlingshilfe-Sprechstunden, in der Thomas-Müntzer-Straße 18, nutzen und Geflüchtete und Anwohner zum gemeinsamen Spiel einladen.

Aufgaben: Anleitung des gemeinsamen Spiels, ggf. Spielbetreuung und zusammen mit den Gästen des Café Internationals spielen.

Zeit: 1x pro Monat. Möglich wäre regelmäßig dienstags oder donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr

Ort: Hof der Caritas in der Thomas-Müntzer-Straße 18

Wenn aus den monatlichen Treffen mit möglichst vielen Spielen mehr wird, umso besser. Es soll Spaß machen, Begegnung und Gemeinschaft schaffen.

Kontakt: Gabriele Rabe, Ehrenamtskoordinatorin,

E-Mail: Rabe.G@Caritas-Bistum-Erfurt.de, Tel.: 03643 4585400, Mobil: 0176 47358727



Engagement in der Rollsportwerkstatt

EHRENAMTSAGENTUR Gesuch des Nordlicht Weimar e.V.

Das Nordlicht in Weimar-Nord ist ein offener Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Auf dem Gelände mit Beachvolleyballfeld, Skatepark und großer Grünfläche bieten sich vielfältige Freizeit- und Kreativangebote.

Zwischen Jugendclub und Skatepark befindet sich ein Container – die Rollsportwerkstatt, die nun wiederbelebt werden soll. Hier können junge Menschen unter Anleitung ihre Skateboards, Scooter oder Fahrräder reparieren. Gesucht wird eine Person, die Lust hat:

- die Werkstatt während der Öffnungszeiten zu betreuen (Montag - Samstag ab 14 Uhr, in den Ferien ab 11 Uhr; sonntags geschlossen),
- Kinder und Jugendliche bei Reparaturen oder Holzarbeiten anzuleiten und zu unterstützen,
- bei kleineren Bauprojekten rund ums Nordlicht (z.B. Palettenmöbel, Terrasse, Reparaturen) mitzuhelfen.

Die konkreten Einsatztage werden in Absprache mit dem Nordlicht festgelegt, damit regelmäßige, verlässliche Zeiten sowie Werkstattöffnungszeiten am Nachmittag entstehen.

Wer Freude am praktischen Arbeiten, am Umgang mit jungen Menschen und am nachhaltigen Denken hat, ist beim Nordlicht-Team genau richtig, das sich sehr auf Unterstützung freut.

Kontakt: Ulrike Landowski,

E-Mail: info-nordlicht@t-online.de, Tel.: 03643 420873, Nordlicht Weimar e.V.

Wenn aus einem Abend Hoffnung wird

INNER WHEEL CLUB WEIMAR Eine ganz besondere Veranstaltung gab es am 24. April 2026 im Lichthaus Kino: den Benefiz-Kinoabend des Inner Wheel Clubs Weimar. Seit über zehn Jahren lädt der Damenclub im Frühjahr zum Kinoabend ein, um Spenden für ausgewählte Projekte und Herzensanliegen zu sammeln. In diesem Jahr sind mehr als 120 Gäste der Einladung des Clubs gefolgt, so dass der Film „The Best Exotic Marigold Hotel“ vor ausverkauftem Saal gezeigt werden konnte. Und auch der Sektempfang im Vorfeld war eine gute Gelegenheit für angeregte Gespräche und Geselligkeit.

Mit dem Kauf der Karten und großzügigen Spenden kam zudem eine großartige Summe zusammen, die in diesem Jahr dem Palliativ Hospiz



Foto: IWC Weimar/Höhe

in Weimar zugutekommt. Dieses Ergebnis steht für weit mehr als einen Geldbetrag. Es steht für Respekt vor der wertvollen Arbeit der Menschen im Hospiz, die Schwerstkranke und ihre Angehörigen mit Würde, Wärme, Menschlichkeit und der nötigen Prise Humor begleiten. Mit dem Film „The Best Exotic Marigold Hotel“ hat der Club bewusst eine Geschichte gewählt, die Mut

macht. Es ist nie zu spät für Lebensfreude, Gemeinschaft und neue Perspektiven. Genau diese Botschaft hat wunderbar zu diesem Abend gepasst, an dem Menschen zusammenkamen, um Gutes zu tun. Der Dank des Clubs gilt allen Gästen, Spendern und Unterstützern für diesen überwältigenden Abend.

BILDUNG

Einladung zum Sommercamp nach Frankreich

EJBW Die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) lädt Jugendliche aus Weimar herzlich zum diesjährigen Weimarer Dreieck Sommercamp ein. Das Camp findet vom 25. bis 31. Juli 2026 in der französischen Partnerstadt Blois statt und steht im Zeichen des 35. Jubiläums des Weimarer Dreiecks. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren mit Wohnsitz in Weimar, die sich für gesellschaftliche Themen in Europa interessieren, Lust auf interkulturellen Austausch haben und eine spannende Ferienwoche mit neuen Freunden aus Blois (Frankreich), Zamość (Polen) und Weimar erleben möchten.

Das Sommercamp bietet ein abwechslungsreiches Programm mit interaktiven Austauschformaten, Kanutouren und Exkursionen zu den Schlössern der Loire sowie kreativen Workshops rund um die Themen Europa, Demokratie und Jugendbeteiligung. Die Seminarsprache ist überwiegend Englisch, ergänzt durch deutsch-polnisch-französische Sprachspiele.

Die EJBW hat noch wenige freie Plätze für junge Europainteressierte aus Weimar. Das Projekt wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk sowie von den Stadtverwaltungen Blois, Weimar und Zamość gefördert. Da-

durch liegt der Teilnahmebeitrag bei nur 150 Euro pro Person (Komplettpreis inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm). Eine finanzielle Unterstützung für Jugendliche aus einkommensschwachen Familien ist möglich.

Die **Anmeldung ist bis spätestens 12. Juni 2026** möglich. Interessierte wenden sich bitte an: Steve Eichler, Bildungsreferent der EJBW:

Tel.: 03643 827-106, E-Mail: eichler@ejbweimar.de
Anmeldung und weitere Infos: www.ejbweimar.de

Foto: EJBW



KULTUR

Poetryfilmtage Weimar

LITERARISCHE GESELLSCHAFT THÜRINGEN E.V.

Am ersten Juni-Wochenende treffen Worte aus aller Welt in Weimar auf die Leinwand. Die Internationalen Thüringer Poetryfilmtage finden in diesem Jahr vom 4. bis 6. Juni in



Weimar statt und widmen sich der Beziehung von »Poetry Slam« und »Poetry Film«. Außerdem präsentieren sie neue Poesiefilme, die in Weimar entstanden sind. Während des Festivals wird es Lyriklesungen, Spoken Word-Performances, ein studentisches New Talents-Programm sowie eine Diskussion über künstliche Intelligenz und deren künstlerischen Wert für die Filmproduktion geben. Höhepunkt des Festivals ist erneut die Verleihung des Weimarer Poetryfilmpreises.

Eröffnung mit Filmproduktion aus Weimar

Das Festival beginnt in diesem Jahr mit einem besonderen Highlight: Der Eröffnungsfilm »Karten der Wildnis« wurde 2020 von der Literarischen Gesellschaft initiiert. Ausgehend von der historischen Landvermessung durch Carl Friedrich Gauß und Christian Ludwig Gerling fragt der 15-minütige Film nach den Grenzen der Messbarkeit. Präzise Werkzeuge treffen auf Witterung, Distanz und das, was sich nicht vollständig erfassen lässt. Analoge Techniken und ein Text der Thüringer Dichterin

Daniela Danz dienen als Ausgangspunkte für neue Sichtweisen von sieben Weimarer Animationskünstlerinnen. Der Film wurde von der FilmVermögen GmbH aus Grimma sowie dem Mitteldeutschen Rundfunk produziert und von der Thüringer Staatskanzlei, der Bauhaus Universität, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie der MDM Medienförderung gefördert.

Über das Festival

Die von der Bauhaus-Universität und der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V. organisierten Poetryfilmtage widmen sich dem Genre des Poesiefilms und der Videopoesie. Der Austausch zwischen Literatur und Medienkunst sowie zwischen Filmschaffenden und Autoren in Thüringen und Mitteldeutschland soll dadurch angeregt und gepflegt werden. Das Festival zeichnet sich durch seine enge Verbindung von internationalem Wettbewerb, eigener Filmproduktion und der universitären Lehre an der BUW aus.

<https://poetryfilmtage.de/>

PARTNERSTÄDTE

Besuch aus unserer Partnerstadt Schowkwa

FÖRDERVEREIN DER STÄDTEPARTNERSCHAFT WEIMAR - SCHOWKWA Wenn dieser Rathauskurier erscheint, ist es fast soweit und ein lange geplantes Projekt wird Realität: 20 junge Menschen zwischen 12 und 16 Jahren aus unserer ukrainischen Partnerstadt werden für zehn Tage zu Besuch in Weimar sein. Die Kinder haben mehrheitlich ihren Vater im Krieg verloren und wir möchten unseren Gästen eine trotz allem heitere Zeit mit vielen spannenden Erlebnissen und tollen Kontakten zu Weimarer Jugendlichen ermöglichen.

Sie werden Weimar erkunden, die Wartburg besuchen, Minigolf und Jumphalle erleben, ebenso den Kletterwald, sportliche Begegnungen beim Tennis und Fußball haben, ein Zirkusprogramm einstudieren und vieles mehr.

Organisiert und über Spenden finanziert wird dies alles vom Förderverein der Städtepartnerschaft Weimar – Schowkwa und wir danken daher schon jetzt unseren tollen Unterstützern: Thüringer Staatskanzlei, Bürgerstiftung Weimar, Lions Club Weimar, Kinderhaus Weimar, Thüringer Kühlhäuser GmbH, Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung, Werbegemeinschaft Weimar Atrium, Kindertageteam Weimar, Stadtwerke Weimar, vielen privaten Spendern und den Mitgliedern des Vereins.

Wie allgegenwärtig der Schrecken des Krieges ist, mussten auch die Menschen aus unserer Partnerstadt jüngst wieder erleben: Am 13. Mai traf ein schwerer Angriff der Russen die zivile Infrastruktur der Stadt und hinterließ die Menschen für viele Stunden ohne Strom. Schon jetzt planen wir für 2026 einen dann hoffentlich möglichen Gegenbesuch in Schowkwa mit Jugendlichen aus Weimar – über Ihre Unterstützung dafür würden wir uns sehr freuen:

IBAN: DE10 8205 1000 0163 1704 44

Vertreter des Fördervereins stellten in der Stadtverwaltung Schowkwa den Kindern und ihren Müttern das Programm der Reise vor.
Foto: Wolfram Wiese



FREIZEIT

Plattenklub macht Kunst

Neues aus dem STADTMUSEUM WEIMAR

In diesem fünfmonatigen Kunstprojekt des Jugendklubs „Kramixxo & Waggong“ in Weimar-West waren elf Kinder und Jugendliche jetzt auch im Stadtmuseum Weimar. Am 27. Juni 2026 ist ab 14 Uhr zum Abschlussfest im Klub eine Ergebnis-Präsentation des vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) geförderten „Kultur-macht-stark“-Projekts zu sehen.

An einem Stadtmodell wurden gemeinsam historische Schwarz-weiß-Fotos mit Motiven aus dem seit 1978 entstandenen Stadtviertel „Weimar am Stadion“ angelegt. Das erleichterte die Verortung des Stadtteils, der Brücke und des 1983 eröffneten Klubs und bot Raum zum Austausch zum Leben im Ortsteil. Eine gute Recherchemöglichkeit und zeitliche Orientierung bot auch der neue Zeitstrahl-Raum. Dort fand unter anderem ein Ölgemälde mit Blick auf Weimar-West besonderes Interesse. In der Museumswerkstatt boten Gespräche, ein kariertes Reisekoffer mit mehr als 40 Jahre alten Gegenständen, wie z.B. Brettspielen und Jugendbüchern, aber auch ein historisches Adressbuch, druckgrafische Werkzeuge und die hauseigene Mini-Druckpresse Gelegenheit zum Eintauchen in die 1980er Jahre.

Spontan und ohne Anmeldung an einer Führung teilnehmen zu können, ist ein Traum von Einheimischen und Übernachtungsgästen. Am 23. Juni 2026 um 14 Uhr können Sie im Rahmen von „Verschlossenes öffnen. Türen auf!“ hinter sonst verschlossene Türen einer Vitrine und eines historischen Automaten schauen und ein Ausstellungsobjekt in der Museumswerkstatt nachbauen. Am 24. Juni 2026 und am 4. Juli 2026 um 11 Uhr wird jeweils eine Führung im Zeitstrahl-Raum angeboten. Und am 26. Juni 2026 um 14 Uhr steht das Thema Stadtgeschichte(n) im Mittelpunkt der Tour. Mehr Veranstaltungen und Infos unter:

<https://stadtmuseum.weimar.de>

Im Rahmen des Weimarer Ferienpasses bieten Stadtmuseum und Stadtbücherei auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Ferientag mit Restaurantbesuch an: Es ist ein Fotoworkshop, mit Motivsuche in der Ausstellung und in der Innenstadt, gemeinsamen Ausdrucken der Fotos und Erstellen eines individuellen und analogen Leporellos zum Mitnehmen. Anmeldungen sind über die Website oder im Büro der Kinder- und Jugendbeauftragten möglich! Es gibt zehn Plätze. Teilnehmen kann man ab 10 Jahren.

<https://ferienpass-weimar.de>

HISTORISCHE SPOTS
neu gesehen

Fotoworkshop ab 10 Jahren

MI - 08.07.2026 - 9 bis 15 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter:
<https://ferienpass-weimar.de/veranstaltungen/fotoworkshop-mi-08-07-2026>
@ferienpass

Eine Kooperation des Stadtmuseums Weimar und der Stadtbücherei Weimar

weimar Kulturstadt Europa





Kommunalservice unterstützt

Für viele Hausbesitzer ist es frustrierend: Kaum ist die Fassade gereinigt, taucht der nächste Schriftzug auf. Die Stadt Weimar weiß um diese Belastung und bietet Unterstützung. Bis zu 500 Euro (bzw. max. 20% der Reinigungskosten) können auf Antrag übernommen werden, wenn die eigene Wohngebäude-Versicherung nicht oder nur teilweise zahlt. **Aber: Der Schaden muss zur Anzeige gebracht und ein Antrag bei der Stadt gestellt werden.** Die nötigen Formulare sind auf Anfrage per E-Mail erhältlich.
reinigung@ks-weimar.de



BOUTIQUE-HOTEL
AMALIENHOF

**FRÜHSTÜCK MIT
AUSSICHT
AUF UNSERER
DACHTERRASSE**

- Prosecco
- Champagner
- Alkoholfrei

Ab 38 EUR pro Person
*Als Gutschein erhältlich



99423, Weimar
Amalienstr. 2
03643 54-90
info@amalienhof-weimar.de

*Es fragt uns keiner,
ob es uns gefällt,*

*ob wir das Leben lieben oder hassen,
wir kommen ungefragt auf diese Welt
und müssen sie auch ungefragt verlassen.*

Mascha Kaléko



Abschied & Bestattung An der Falkenburg – Weimar

An der Falkenburg 1 | 99425 Weimar
www.abschiedundbestattung.de

Tel. 0 36 43 – 25 15 92

Bekanntmachung

... der ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG

Die ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG gibt gemäß § 4 Abs. 3 Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) öffentlich bekannt, dass das Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen mit Wirkung ab dem **1. Mai 2026** angepasst wurde. Weiterhin macht die ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG § 4 Abs. 3 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) öffentlich bekannt, dass das Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen mit Wirkung ab dem **1. Mai 2026** angepasst wurde. Die gültigen Dokumente sind im Internet unter www.enwg-weimar.de abrufbar. Auf Verlangen werden die Ergänzenden Bedingungen von der ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG den Anschlussnehmern oder Anschlussnutzern unentgeltlich ausgehändigt.

ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG
Industriestraße 14 · 99427 Weimar
Registergericht Jena
HRA 103077
www.enwgweimar.de



**EIN JOB FÜR
HIRN &
HERZ**

www.vhs-kursleiter-werden.de

Werde auch du
Kursleiter*in an deiner
Volkshochschule!



KROMSDORFER
FELDFRISCHE
ERZEUGER-GENOSSENSCHAFT
WEIMAR-KROMSDORF E.G.



**ERDBEEREN
FELDFRISCH**

AUCH ZUM SELBER PFLÜCKEN
WWW.KROMSDORFER-FELDFRISCHE.DE



SONNENSCHEN &

SHOPPINGFIEBER!

ENTDECKEN SIE DIE NEUESTEN SOMMERTRENDS!

Am
06.06. ist
Kindertag
im Atrium

WIR WÜNSCHEN IHNEN
VIEL FREUDE
BEIM EINKAUFEN.

Unsere Tiefgarage hält über
800 Parkplätze für Sie bereit.

WEIMAR-ATRIUM.DE

  [WEIMAR.ATRIUM](https://www.instagram.com/weimar.atrium)



WIR FREUEN UNS AUF SIE!